

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Robin Hood

Weihnachtsmärchen im Walddörfer SV



ABSCHIED

Christoph Schönherr
Das letzte Konzert



ST. GABRIEL

Abriss, Schließung
oder Erhalt?



BLUES

11. Internationales
Volksdorfer Festival

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



AXEL BETH
Geschäftsführer

Wir freuen uns Ihnen in dieser Ausgabe einen kleinen Auszug unserer aktuellen Angebote präsentieren zu dürfen.

Sollten Sie derzeit über eine Veränderung nachdenken, lassen Sie sich von uns einen Überblick über den aktuellen Markt in Verbindung mit Ihren Möglichkeiten geben.

Beispiel: Sie möchten in Ihrem Zuhause wohnen bleiben und trotzdem über einen Verkauf Ihrer Immobilie die aktuell hervorragenden Marktbedingungen für sich nutzen?

Vielleicht haben wir die passende und auf Sie zugeschnittene Lösung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



1 // Poppenbüttel – zentral und grün gelegene Terrassenwohnung in der Alster Aue, Bj. 2012, EG, ca. 102 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, zwei Bäder, Terr., TG-Stellpl., B, Gas, 65,5 kWh/(m²a), KP: EUR 649.000,-

2 // Ohlsdorf – ETW mit Blick auf den Alsterlauf, Bj. 1988, 1. OG, ca. 94 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, Duschbad, Gä.-WC, Wintergarten, TG-Stellpl., V, Gas, 128,1 kWh/(m²a), Klasse D, KP: EUR 609.000,-

3 // Wohldorf-Ohlstedt – moderne ETW mit zwei Balkonen, Bj. 2016, 1. OG, Fahrstuhl, ca. 98 m² Wohnfl., EBK, Vollbad, Gä.-WC, TG-Stellpl., B, Gas, 35,6 kWh/(m²a), Klasse A+, KP: EUR 515.000,-

4 // Duvenstedt – schöne ETW mit Hauscharakter, Bj. 1993, mod. 2014, EG, ca. 94 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, zwei Bäder, Terrasse, Außenstellp., V, Gas, 133 kWh/(m²a), Klasse E, KP: EUR 449.000,-

5 // Volksdorf – Terrassenwohnung mit Garage in beliebter Lage, Bj. 1966, EG, ca. 93 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, Duschbad, Terrasse, Balkon, Garage, B, Gas, 235 kWh/(m²a), KP: EUR 375.000,-

6 // Wellingsbüttel – lichtdurchflutete Maisonette-Wohnung mit Balkon, Bj. 1984, 1./2. OG, ca. 99 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, Duschbad, TG-Stellpl., V, Gas, 106,9 kWh/(m²a), KP: EUR 465.000,-

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Maklerprovision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLE & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

- 5 Mehrblick**
Mit alte Brillen helfen
- 7 Ökolumme 4**
Die Unermüdlichen
- 8 Weihnachtsmärchen**
Proben für Robin Hood
- 9 Leserbrief**
Volksdorf unter Hochspannung
- 10 Figürliches und Schmückendes**
Spiekermarkt im Museumsdorf
- 11 Medienerziehung**
Kinderschutz im Internet
- 12 Züchter und Halter**
Alte Haustierrassen
- 13 Late Night Shopping**
Kaufleute öffnen länger
- 14 Stolpersteine**
Schüler halten mahnwache
- 15 St. Gabriel**
Wie geht es weiter?
- 16 Traditionstanne**
Volksdorf wird strahlen
- 18 Neues aus der Villa**
Vom Wald und Bauboom
- 19 KunstKate aktuell**
Novemberstimmung
- 20 Rock 'n Roll und Yoga**
Viel los beim Walddorfer SV
- 21 Fit4Snow**
Skireisen heiß begehrt
- 22 Abschiedskonzert**
Christoph Schönherr hört auf
- 24 Der eine sucht - der andere hat**
Jede Menge Kleinanzeigen
- 26 Zukunftspläne**
Hospital zum Hl. Geist
- 27 Alle Jahre wieder**
Das etwas andere Weihnachtskonzert
- 28 Jubiläum**
Liebe und Wärme
- 29 Einfach schön**
„Ein büschen Wolkengedöns“
- 30 Blues vom Feinsten**
11. Internationales Festival
- 31 Neulichs**
Ohne Villa. Klein und privat.



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



Liebe Leser,

„Verwaltung“ so meinte der Soziologe Max Weber „ist zugleich Herrschaft und Dienstleistung“. Sie ist für den reibungslosen Betriebsablauf verantwortlich, funktioniert nach dem hierarchischen Prinzip. Ob Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff seine Behörde im Griff hat, ist schwer zu beurteilen. Mag sein, dass er einen Mangel verwaltet. Zu wenig qualifizierte Mitarbeiter, Aufgabenstau, Geldknappheit. Es mag viele Gründe geben. Doch dem Bürger geht es vor allem um die Verlässlichkeit der Behörde. Als Finanzsenator Andreas Dressel einen Weg fand, den notwendigen Umbau des Volksdorfer Wochenmarktes zu finanzieren, waren alle zufrieden. Es ging um 2 Millionen Euro für Sanierung und Modernisierung. Nun werden es wohl eher 3,5 Millionen. Doch das ist unwichtig, auf Dressel ist Verlass. In alle Planungen waren die Markthändler mit einbezogen, alles schien auf dem richtigen Weg. Der Umbau sollte im Sommer dieses Jahres begonnen werden. Doch daraus wurde nichts. Die Bauarbeiten sollten nun Ende Oktober beginnen. Geht aber nicht, da die Ausschreibung für die Ausführung der Baumaßnahmen noch gar nicht versandt waren, wie uns Thilo Kleibauer (CDU) mitteilte. Nun haben Bauunternehmen Zeit, bis zum 14. November ihre Angebote einzureichen. Dann wird in der Behörde geprüft. Fakt ist, in diesem Jahr wird wohl nichts mehr passieren. Für die Markthändler sind solche Unwägbarkeiten Gift. Sie müssen frühzeitig planen, wann und wo sie ihre Waren feilbieten. Das bedingt absolute Verlässlichkeit in die Aussagen der Verwaltung. Daran war schon Siegfried Stockhecke mit der terminlichen Planung für seinen diesjährigen Volksmarkt gescheitert. Für den Bürger ist es letztlich egal, ob die Sanierung im Februar oder April 2020 startet. Wichtig ist, dass die Wochenmarkthändler bis Ende des Jahres mit ihrem vollen Service vor Ort sind. So können also Gänse, Fisch und Festbraten wie gewohnt zum nahenden Weihnachtsfest geordert werden. Frisch, aus der Region, in gewohnt bester Qualität.

Vor Monaten berichteten wir über den notwendigen Wiederaufbau der Brücke im Grünzug der Siedlung Moorbeking, die vor vielen Jahren ersatzlos abgerissen wurde. Der Regionalausschuss hat nun - interfraktionell - den Antrag gestellt, die Brücke wieder aufzubauen. Ebenfalls wurde die Verwaltung aufgefordert, den Stand der Aufforstung der abgeholzten Waldfläche Schmalenremen / Duvenwischen in einem der kommenden Ausschüsse vorzutragen. Es liegt an uns Bürgern, die Arbeit der Verwaltung mit offenen Augen zu begleiten.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt.

Winston Churchill

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Dr. med. Qin Zhang hat ihre Praxis Im Alten Dorfe 38 (Zugang zur Praxis an der linken Hausseite der „Alten Apotheke“).



WIE SIE DER KALTEN JAHRESZEIT AKTIV BEGEGNEN KÖNNEN

Gesund durch Herbst und Winter mit dem TCM-Praxisseminar

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte kälter, lassen die typischen saisonalen Beschwerden oft nicht lange auf sich warten. Müdigkeit, erhöhte Virenanfälligkeit, verstärkte chronische Beschwerden oder depressive Verstimmungen treten verstärkt auf in dieser Jahreszeit. Doch dem können Sie aktiv begegnen! Die traditionelle chinesische Medizin bietet dabei eine wertvolle und natürliche Hilfe.

Die traditionelle chinesische Medizin ist eine ganzheitliche Medizin. Demnach sind nicht

nur Körper und Seele untrennbar miteinander verbunden, sondern der Mensch wird auch unmittelbar von der Umwelt beeinflusst. Die traditionelle chinesische Medizin bietet viele Behandlungsmethoden an, wie man der kalten Jahreszeit aktiv und erfolgreich begegnen kann. Neben Akupunktur beinhaltet TCM auch Selbstheilungsmethoden. Zum Beispiel durch eine Ernährung, die der dunklen Jahreszeit angepasst wird, durch spezielle Tees oder durch eine Anregung des Organismus durch Akupressur. Somit kann jeder die ei-

gene Energiebalance stabilisieren und sich dadurch effektiv vor den unangenehmen Beschwerden des Winters schützen.

Das Seminar beinhaltet folgende Themen:

- Einführung in die TCM
- Die Zungen- und Pulsdiagnose
- Ernährung in der kalten Jahreszeit
- Spezielle Übungen aus der Akupressur zur Selbstbehandlung

Der Vorteil dieser Vorgehensweise besteht darin, dass Sie im Seminar erklärt bekommen,

wie Sie sich gesünder im Winter ernähren können und welche Akupressurübungen Sie zu Hause selbst anwenden können.

Termine: Samstag, 9. 11. und Samstag 16. 11. jeweils 15 bis 16:30 Uhr

Seminargebühr: 15 € / Person
Ort: Praxis Dr. med. Qin Zhang, Im Alten Dorfe 38 22359 Hamburg

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung per Telefon (040-55 64 56 62) oder E-Mail (praxisqz@gmail.com).

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35 Wentzplatz 1	428 65-3510	HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Wasserwerke	78 19 51
Ärztlicher Notdienst	116 117	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Weißer Ring	116 006
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Kinderschutzbund	491 00 07
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Pro Familia	34 11 10
Tropenkrankheiten	31 28 51	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Vätertelefon	31 76 83 13
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	CARITAS	280 14 00
Fundbüro	428 11 35 01	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
		Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
		Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

AKTIVE HILFE

„Mehrblick“ aus Volksdorf

Am 8. November heißt es wieder Brillenkisten packen, Brillenputztücher und Brillenbänder nicht vergessen, denn am nächsten Tag findet eine Brillen-Sprechstunde der Organisation Mehrblick in der St. Ansgar-Schule in Hamburg-Borgfelde, Bürgerweide 33, statt. Wie jedes Jahr unterstützt die Gründerin Christiane Faude-Großmann aus Volksdorf mit ihrem Team aus ehrenamtlichen Optikern den sogenannten „Wohlfühlmorgen“. Dann bekommen mittellose Menschen verschiedene kostenlose Angebote, z.B. ein kostenloses Frühstück, Friseur, Fußpflege oder Tierarzt für Hunde. In einem der Klassenzimmer wird auch „Mehrblick“ mit 2 Optikern vertreten sein und kostenlose Sehtests durchführen. Im Anschluss erhalten die Besucher direkt vor Ort eine für sie passende Brille.



sen und verpacken können“, so Faude-Großmann. Viel wichtiger seien aber die Menschen, die sie bei den Sprechstunden unterstützen. Einer von Ihnen ist Holger Weiss von Bernstiel Augenoptik in Volksdorf. Er war der erste Freiwillige, der sich dem Netzwerk anschloss. Seit 2016 ist er mit großem Engagement dabei und freut sich, wenn Menschen dank einer eigenen Brille wieder besser sehen können. Bisher hat die Organisation in ihren regelmäßigen Brillen-Sprechstunden über 1.800 Brillen an bedürftige Menschen vergeben können. Mehrblick finanziert seine Arbeit über Spenden. Da auch Kosten für Benzin, Büro und Verwaltung anfallen sind besonders zur bevorstehenden Weihnachtszeit Spenden willkommen.

Großes Engagement von Optikern

Dieser „Service“ ist nur möglich, weil „Mehrblick“ jedes Mal über 300 verschiedene Brillen in unterschiedlichen Dioptriestärken dabei hat. „Die Brillen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Aber zum Glück gibt es genug gespendete Brillen, die wir wieder „sehfit“, d.h. reinigen und neu ausmes-

➤ **Spendenkonto:**
Hamburger Sparkasse, IBAN DE87 2005 0550 1217 1648 45.
Weitere Informationen: www.gebrauchtebrillen-hamburg.de

KATHOLISCHE KIRCHE HL. KREUZ

Requiem für die Märtyrer

Am 10. November 1943 wurden die vier Lübecker Geistlichen Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und Karl Friedrich Stellbrink im Untersuchungsgefängnis Holstenglacis hingerichtet, weil sie sich gegen das Unrechtsregime gestellt hatten. Dieses Glaubenszeugnis ist etwas Außergewöhnliches, denn Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek waren katholische, Karl Friedrich Stellbrink evangelischer Geistlicher. Alle vier wirkten in Lübeck. Die drei katholischen Priester wurden im Juni 2011 seliggesprochen.

Johannes Prassek feierte hier in Volksdorf, in der katholischen Kirche Heilig Kreuz, seine Primiz. Diese Tatsache trug dazu bei, dass bei Zusammen-

schluss der fünf katholischen Kirchengemeinden St. Bernard, St. Wilhelm, Heilig Geist, Mariä Himmelfahrt und Heilig Kreuz die neu entstandene Großpfarre den Namen „Seliger Johannes Prassek“ erhielt. Die Kirchenmusikerin in Heilig Kreuz, Anke Laumayer, ist zugleich die Enkelin des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink.

Zum Andenken an die Vier, insbesondere an den Namenspatron der Pfarrei, wird am 9. November um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Kreuz, Farmsener Landstraße 181, ein Requiem für die Märtyrer aufgeführt.

➤ Im Anschluss an das Konzert steht Frau Laumayer für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Osteopathie bewegt:
Ab Januar 2020 in Volksdorf
in der Weißen Rose!



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt unseren Praxissitz ab Anfang 2020 nach Volksdorf in die Weiße Rose zu verlegen.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis am Waldweg als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
Waldweg 1
22393 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

Ab Anfang 2020
in Volksdorf

GYMNASIUM MEIENDORF

**Vielfalt, Eigenständigkeit
und ein anregendes Lernumfeld**
So lernen Schülerinnen und Schüler

am Gymnasium Meiendorf im Hamburger Nordosten

Im bilingualen Unterricht wird Englisch trainiert, in Austausch und durch MUN (Model United Nations) kommen internationale Kontakte zustande und sowohl musikalisch-künstlerische als auch naturwissenschaftliche Begabungen können durch Schwerpunktklassen, verschiedene Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtkurse und Wettbewerbe ausgelebt und weiterentwickelt werden.

Als eine von drei ausgesuchten Hamburger Gymnasien sind wir Teil der „Begabungspiloten“ und gehören damit zu einem 10-jährigen Modellprojekt, das sich der Förderung der Schülerinnen und Schüler mit besonderer Begabung und Hochbegabung widmet. Hinzu kommt die Vorbereitung auf die Digitalisierung durch den punktuellen Einsatz von schuleigenen Tablets und Laptops.

Die Schüler sollen bei uns eigenverantwortlich handeln und lernen, sei es durch zwei Lernentwicklungsgespräche pro Jahr oder Mitgestaltungsmöglichkeiten wie den wöchentlichen Klassenrat und die AG „Schüler machen Schule“.

Durchdachte Konzepte zum Fördern, Fordern und in der Beratung sowie ein täglich frisches Essensangebot unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei ihrer schulischen und persönlichen Bildung. Unser modernes Unterstufenzentrum lädt die Schüler der 5. und 6. Klassen zum altersgerechten Lernen und Spielen ein.

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie uns
am „Tag der offenen Schule“
am Samstag, 11. Januar 2020, von 10 bis 13 Uhr!

Weitere Termine:

Donnerstag, 21. November (17:30 - 20 Uhr): Marktplatz (Saselhaus)
Donnerstag, 28. November (19:30 Uhr) Elterninfoabend
Donnerstag, 16. Januar 2020 (17 - 18:30 Uhr) Probestunden
(Anmeldung unter buero@gym-meiendorf.de bis zum 13.01.2020)
Montag, 15. Juni 2020 (16: bis 17:30 Uhr) Kennenlernnachmittag

Anmeldewoche

Montag, 3. Februar bis Freitag, 7. Februar 2020



Gymnasium Meiendorf

Schierenberg 60, 22145 Hamburg
Telefon 040/42886380, Internet: www.gymei.de

Ökolumne 4

Die „Unermüdlichen“ von BUND und NABU

VON WULF DENECKE

➤ Viel öfter noch müsste ihr unermüdlicher Fleiß gepriesen werden: der der Aktiven von NABU und BUND. Im Januar werden es 35 Jahre, dass der Arbeitskreis Walddörfer des NABU begründet wurde und sein Hauptgewicht der Betreuungsarbeit auf den Duvenstedter Brook legte. Aber auch in Volksdorf hat er die Verantwortung übernommen für die Naturdenkmale Timmermoor und Kiebitzmoor, die Bachpatenschaft an der Moorbeck und den Krötenzaun am Moorredder im Frühjahr.

Beim BUND ist es die Bezirksgruppe Wandsbek, die in Volksdorf aktiv ist – seit über 25 Jahren zusammen mit dem Botanischen Verein in den Teichwiesen, die 1993 unter Naturschutz gestellt wurden. Schon 1979 war der Artenreichtum dieses Stücks Kulturland offenkundig geworden. Trotzdem dauerte es noch über ein Jahrzehnt, bis die gesetzliche Grundlage in trockenen Tüchern war.



Wolfram Hammer mit Besuchern. Rechts ein Bläuling auf Distelblüten.

Abhängig von den Witterungsbedingungen und von den Entwicklungszyklen der Pflanzen und Tiere zeigt die Landschaft jahreszeitlich unterschiedliche Aspekte. Es ist deshalb folgerichtig, dass die BUNDis den von ihnen alljährlich vorbereiteten „Teichwiesentag“ zu verschiedenen Terminen anbieten. An diesem Tag darf das geschützte Gelände im Rahmen von Führungen betreten werden. In diesem Jahr fiel er auf den 15. Juni, dem Sonn-

abend, der sich im Laufe der Vormittagsstunden zu einem sonnigen Paradedag entwickelte. Zahlreiche Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, die besonderen Schätze dieser nährstoffarmen Feuchtwiesen näher in Augenschein zu nehmen. Allerdings mussten einige von ihnen wegen des sich einstellenden Heuschneppfens dann bald wieder das Weite suchen, denn Mitte Juni befindet sich die Blütezeit vieler Gräser auf

dem Höhepunkt.

Unter Wolfram Hammers koordinierender Leitung waren in den zu begehenden Flächen bereits vorher ausgekundschaftete Wegstrecken gemäht worden, sodass die Führungen keine größeren Trittschäden zur Folge hatten. Das Staunen über die Anzahl vieler, auch gefährdeter Arten unter den beobachteten Pflanzen und Tieren ist jedes Jahr immer wieder groß. Viele der Insekten konnten von Klein und Groß auch mit den bereit gestellten Lupen genau inspiziert werden.

NABU und BUND haben in Hamburg inzwischen weit über 30.000 Mitglieder, was aber – gemessen an der Stadtbevölkerung – noch unter der (gesellschaftlich besonders wirksamen) 5%-Hürde bleibt. Vor dem Hintergrund der wertvollen Arbeit der Aktiven für unsere Volksdorfer Schutzgebiete wäre ein Anwachsen der zahlenden Mitglieder sehr wünschenswert...



FRISCH INS NETZ UND AB AUF DEN MARKT

Herbstzeit ist Fischzeit, denn jetzt gibt es Karpfen, Zander und auch Dorade wieder besonders üppig. Zubereitet mit feinen Gewürzen, Kräutern und Gemüse vom Wochenmarkt – zaubern Sie schnell schmackhafte und auch besonders gesunde Gerichte.

Besuchen Sie uns zu einem Bummel und genießen Sie die Frische und Qualität zu dieser schönen Jahreszeit.

VOLKSDORFER WOCHENMARKT
mittwochs und samstags
von 8 bis 13 Uhr
www.volksdorfer-wochenmarkt.de



Fang
Frisch

FRANK HOFFMANN IMMOBILIEN

Das Besondere am Eigenheim

Sie spielen mit dem Gedanken, Ihr Haus zu verkaufen? Ihre Kinder und Enkel wohnen zu weit weg oder haben bereits Eigentum? Der Garten wächst Ihnen über den Kopf? Sie möchten nicht, dass es abgerissen wird, sondern, dass Ihr Herzstück in gute Hände gegeben wird?

Wir kümmern uns darum, einen Käufer für Ihr Eigenheim zu finden, der es ebenso schätzt wie Sie! Es gibt ein Klientel, das gern auf das Ursprüngliche zurückgreift und ein älteres Gebäude saniert und modernisiert. So ein Objekt hat dann wirklich Charme, wenn die Moderne das Traditionelle trifft.

Die Immobilienmakler von Frank Hoffmann Immobilien bringen die nötige Empathie für Ihre ganz persönliche Situation mit. Ein Haus ist nicht nur einfach ein Bauwerk, was seinen Besitzer wechselt. In einem Haus wurde ge-

liebt und gelebt und es birgt sehr viele Erinnerungen. Es zu verkaufen, läutet immer einen neuen Lebensabschnitt für den Verkäufer ein. Dies berücksichtigen wir in unserer täglichen Arbeit mit unseren Kunden.

Filialleiter in Volksdorf Dirk Otto spricht aus Erfahrung: „Jeder Eigentümer verkauft aus einem ganz bestimmten Grund und diese Gründe sind so vielfältig wie mein Beruf: Heirat,

Trennung, Todesfall, Nachwuchs, Rente. Das sind die großen Themen des Lebens und da sind wir als Makler immer ganz dicht dran. Unsere Kunden können sich zurücklehnen und den Verkauf entspannt uns überlassen. Unser Service ist darüber hinaus für Eigenheimbesitzer kostenfrei.“

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie uns in unserer Filiale (neben arko):

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG, Im Alten Dorfe 23 (Eingang Claus Ferck-Str.), 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 368 200 110
volksdorf@frankhoffmann-immobilien.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 09 – 18 Uhr, samstags von 09 – 13 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Sie!





Peter McMahon und die Kinder der Theatergruppe des Waldörfer SV bei der Probe.



PROBEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Robin Hood - das Weihnachtsmärchen

Im vergangenen Jahr inszenierte Peter McMahon mit den Kindern der Theatergruppe des Walddörfer Sportvereins das Weihnachtsmärchen Peter Pan. An al-

len drei Spieltagen herrschten Spannung und Aufregung bei den Kleinen, die der fesselnden Geschichte folgten. In diesem Jahr steht das Abenteuerstück Robin Hood auf dem Spielplan.

Die Proben laufen auf Hochtouren, die Kostüme werden genäht, am Bühnenbild emsig gearbeitet. Weihnachtsmärchen im Walddörfer Sportverein, das ist eine gute Tradition und eine

wunderbare Einstimmung auf die Festzeit. Am Sonnabend, den 30. November, geht es los.

► Unser Tipp: „Rechtzeitig Karten sichern!“

ANZEIGE

SCHÖNES FÜR KINDER AUS ZWEITER HAND

Lotta & Ben zieht an

Nachhaltigkeit – wer im Secondhand-Laden kauft, leistet einen Beitrag. Die preisgünstige Alternative zum Neukauf schont Rohstoffe und den Geldbeutel.

Seit über 17 Jahren wird in der Waldherrenallee 17 Schönes für Kinder aus zweiter Hand verkauft. Seit dem 1. Mai ist Andrea Andresen neue Inhaberin und führt den hervorragend sortierten Laden unter dem Namen „Lotta & Ben“ dort auf rd. 80 qm Verkaufsfläche weiter. Die ehemalige Architektin hat sich mit einem eigenen Laden einen kleinen Traum erfüllt und freut sich jeden Tag auf freundliche Begegnungen und Gespräche mit ihren Kunden. „Es macht mir einfach Spaß, den Menschen mit guter Laune und Humor zu begegnen und dabei auch noch Dinge zu verkaufen.“ Die gebürtige Flensburgerin lebt mit Mann und Tochter seit 20 Jahren in Volksdorf. Neben Spielsachen wie Puzzles, Gesellschafts-



Andrea Andresen: „Es macht mir einfach Spaß, den Menschen mit guter Laune und Humor zu begegnen und dabei auch noch Dinge zu verkaufen.“



len, Holzspielwaren, LEGO®, Playmobil® und Co. gibt es Bücher, CDs und DVDs sowie allerlei Zubehör rund ums Kind wie Taschen, Bettwäsche, Helme und Kleinmöbel. Hochwertige, aktuelle Kindermode (in den Größen 50 – 170) bildet das ständig wechselnde und der jeweiligen Saison angepasste Kernangebot. Da fast täglich neue Ware gebracht wird, ändert sich das

Angebot ebenso schnell. Stöbern lohnt sich. Seit Neuestem gibt es ein „Kreativregal“ bei Lotta & Ben. Kleingewerbetreibende und Privat-Kreative bieten dort ihre liebevoll handgemachten Schätze zum Verkauf an. Auch, wenn der Laden ein wenig versteckt in einer ruhigen Wohngegend liegt, ist er noch lange kein Geheimtipp. Ausreichende Parkmöglich-

keiten und die fußläufige Anbindung an die U-Bahnstation Buckhorn laden zu einem Besuch ein.

Lotta & Ben
Secondhand für Kinder
Waldherrenallee 17
22359 Hamburg
Tel.: 040 / 23994713
www.lotta-und-ben.de
täglich (außer So) ab 9:30 Uhr geöffnet

keiten und die fußläufige Anbindung an die U-Bahnstation Buckhorn laden zu einem Besuch ein.

CHINESISCHE ARZNEIMITTEL

Die heilende Kraft der Pflanzen

Die pflanzenbasierte Arzneimitteltherapie ist die wohl älteste als auch wichtigste Therapieform zur Stärkung von Körper und Geist.

In der heutigen Zeit gewinnt sie speziell bei chronischen Beschwerden und schulmedizinisch austherapierten Patienten an Bedeutung.

Aufgrund ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und sehr geringen Nebenwirkungen wird sie auch in immer mehr deutschen Kliniken und Praxen integriert. Denn wo konventionelle Therapien nicht ursächlich greifen können, hilft die pflanzenbasierte Arzneimitteltherapie körpereigenen Kräfte zu mobilisieren.

Individuelle Verschreibungen

Das individuelle Rezept besteht aus bis zu 20 Einzelbestandteilen, welche in der Regel als Arzneitee eingenommen werden.

Eine Besonderheit chinesischer Arzneimiteltees ist ihr Geschmack. Stärkende Arzneien haben oft einen süßen Geschmack, Arzneien welche bei



Wer verschreibt die Arzneimiteltees?

Am besten wählen Sie erfahrene Ärzte oder Heilpraktiker, welche ein mehrjähriges Studium der Arzneimitteltherapie absolviert haben.

Jasmin und Johannes Bernot von der Praxis für Chinesische Medizin haben in ihrem 8-jährigen Studium wertvolle Erfahrungen an renommierten Universitätskliniken Chinas gemacht und in leitender Position in der Ambulanz der ersten deutschen TCM Klinik gearbeitet.

Entzündungen eingesetzt werden schmecken eher bitter und solche welche den Stoffwechsel anregen sollen, sind aromatisch.

Die Kunst besteht darin, die richtige Balance der einzelnen Bestandteile zu finden.

Leserbrief

Volksdorf unter Hochspannung

Mit großem Interesse verfolge ich Ihre Volksdorfer Zeitung, insbesondere in der Oktoberausgabe der Artikel über die Naturschutzgebiete.

Gerne wende ich mich an Sie, in der Hoffnung, dass Sie mit einer Berichterstattung in Ihrer Lokalzeitung einen Stein in Ihrer Rollen bringen können.

Seit geraumer Zeit habe ich Diskussionen mit der Vattenfall Hamburg bezüglich der Hochspannungsleitung in Hamburg-Volksdorf. Wir wohnen in unmittelbarer Nähe von einer 380.000 kv Leitung und wie bekannt, sind Menschen, die in der Nähe von Hochspannungsleitungen leben oder arbeiten, stärker durch elektromagnetische Strahlungen belastet. Die Aussage, dass die empfohlenen Grenzwerte eingehalten werden, wird mit großer Skepsis entgegengenommen und stellt keine beruhigende und garantierte Lösung dar.

Die Stromleitung in Volksdorf durchzieht als Überland-

leitung von Schleswig-Holstein kommend, Landschaften und Wohngebiete in einer Art und Weise, wie sie heute anderswo kaum noch anzutreffen ist, nämlich direkt über Grundstücke, Häuser hinweg und selbst auch durch Landschafts- und Naturschutzgebiete hindurch.

Die Leitung verläuft ebenfalls in der Nähe von einem Ökobauernhof, wo täglich Mütter mit ihren Kleinkindern die ländliche Idylle aufsuchen.

Die betroffenen Wohngebiete liegen unmittelbar am Stadtrand Hamburgs, der dort in die Wiesen und Waldgebiete Schleswig-Holsteins übergeht, die den Volksdorfern als ländliches Umfeld und Naherholungsgebiet dienen. Diese Stromtrasse gefährdet jedoch die Tierwelt in den durchschnittlichen Landschaftsschutzgebieten, ist schädlich für die Menschen in unmittelbarer Nähe zu Masten und Leitungen und zerstört nicht zuletzt auch das hier ansonsten noch weitgehend intakte Landschaftsbild.

Diese problematische Trassenführung ist vor Jahrzehnten in einem umweltpolitisch noch unbekümmerten Umfeld entstanden, aber aus heutiger Sicht mit viel sensibler Einstellung zur Umwelt ist sie in dieser Form längst historisch veraltet. So wurden schon vor Jahren in einigen Landkreisen Niedersachsens (Wolfenbüttel, Helmstedt, Goslar u.a.) fast alle Stromkabel unterirdisch verlegt, selbst zwischen den Dörfern in der freien Landschaft. In anderen Regionen regen sich Proteste gegen eventuelle Starkstromleitungen, die neu oberirdisch verlegt wer-

den, und manche Stromversorger nehmen die Sorgen der Verbraucher auch ernst. Bei Vattenfall und anderen Stromanbietern, ist jedoch bislang nur Ignoranz in dieser Problematik vorzunehmen.

Mein Anliegen ist es, dass der Stromversorger Vattenfall seine starre Haltung aufgibt und im Interesse auch seiner Kunden und nicht zuletzt seines Firmenimages seine Politik umsteuert und in eine unterirdisch verlegte Verstromung in den Bereichen Hamburgs, insbesondere Volksdorf, übergeht, in den überirdischen Leitungen Wohnungen und Naherholung für Menschen um Umwelt stark beeinträchtigen oder gar schädigen.

Das macht sie zu Ihrem idealen Ansprechpartner bei Fragen zu natürlichen Heilverfahren und Chinesischer Medizin.

TCM Arzneimittel bei uns im Dorf

Zertifiziert und auf Qualität geprüft werden die 150 einzelnen Arzneimittel auch in nächster Nachbarschaft. In der Apotheke zur Alten Schmiede in Volksdorf werden die verschriebenen Rezepturen ganz individuell für Sie zusammengestellt. Freundlicher Service inklusive.

Sie möchten mehr über pflanzenbasierte Arzneimitteltherapie erfahren? Sprechen Sie uns gerne an.

Praxis für Chinesische Medizin Bernot

Kattjahren 1c
22359 Hamburg-Volksdorf
040/35 98 51 68
mail@praxis-bernot.de

Bernot
Praxis für Chinesische Medizin

Mit freundlichen Grüßen,
Wolfgang Lorenz

► Aus Platzgründen behalten wir uns Textkürzungen vor. (Die Redaktion)

Spiekermarkt im Museumsdorf

Im Februar 1979, tat sich eine kleine Gruppe von Künstlern und Kunsthandwerkern zusammen, um im Museumsdorf Volksdorf (im dortigen „Spiekerhus“) eine Ausstellung ihrer Werke zu organisieren. So wurde der „SPIEKERMARKT“ gegründet. Seitdem werden in den alten Gebäuden angewandte Kunst, Exponate von namhaften Künstlern und Designern aus den Bereichen Skulptur, Schmuck, Keramik, Holz und Textil gezeigt. Das „Spiekerhus“, und seit einigen Jahren der „Wagnerhof“, bieten den Kunstschaffenden das ideale Forum, um jährlich ihre neuesten Werke vorzustellen.

Seit nunmehr 40 Jahren (und jetzt zum 50. Mal stellen sich die Künstler mit ihren Werken vor. Das ist ein Grund zum Feiern! Das diesjährige Motto: „Gestalterisches, Figürliches und Schmückendes“. Beim Bummeln, Klönen und Stauen, finden sind viele besonders schöne Exponate. Und, wie



immer bietet das „Kleine Café“ den Besuchern Gelegenheit, sich ein wenig auszuruhen, sich mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien zu stärken.

In einer kleinen Ausstellung wird an die Künstlerfamilie Dorothea Maetzel-Johannsen sowie an ihre Tochter, die Keramikerin Monika Maetzel, erinnert.

Das Volksdorfer Haus der Familie Maetzel ist ein einzigartiges authentisches Künstlerhaus. Für den Erhalt dieses unter Denkmalschutz stehenden Gesamtensembles (von Haus und Garten) und eine nachhaltige Trägerschaft engagiert sich der Freundeskreis **Künstlerhaus Maetzel eV**. Es gibt eine Tombola. Hier können die Besucher viele wertvolle Preise, die von den Künstlern hergestellt wurden, gewinnen. Der Erlös der Tombola ist für den Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel vorgesehen.

Die Ausstellung ist geöffnet von Sa., 2. bis So., 10. November jeweils von 11 bis 18 Uhr. Eine kleine Eröffnungsfeier findet am Samstag, den 2. November, um 11 Uhr statt. Übrigens, um den Spiekermarkt noch interessanter zu gestalten, findet am 5. November ein Wechsel der ausstellenden Künstler statt. Eintritt: Erwachsene € 1,-, Kinder frei.



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„Wir waren eine gute Erfindung“

Fünf Menschen, fünf Toasts, fünf Erinnerungen in fünf Kapiteln

Der erst 32jährige französische Autor Joachim Schnerf hat einen schmalen Roman geschrieben, der auf wenigen Seiten das Bild einer reich gedeckten Tafel der Empfindsamkeiten und Neurosen von Familienmitgliedern während eines hohen religiösen Festes lebendig macht. „Sich am Tisch vor allen anderen produzieren, die jahrtausendealten jüdischen Fragen singen, verbiegen und wiederkäuen. Und die Anwesenden beantworten die Fragen einstimmig, wenn möglich im Takt und auf Hebräisch, mit einem leichten Schmunzeln, ohne die üblichen Klagelieder zu vergessen.“ Das Pessach-Fest erinnert an den Auszug aus Ägypten und um Erinnerungen geht es auf jeder Seite. Am Familientisch wurde und wird alle Jahre wieder bitter gestritten, herzhaft gelacht, süß duftend geliebt und mit salzigen Tränen

erinnert. Wir erfahren die Geheimnisse einer 50 Jahre andauernden guten Ehe, tauchen ein in die Welt des jüdischen Leben und Feierns mit all den interessanten Ritualen, in das Chaos gemeinsam verbrachter Familienfeste dreier Generationen und fühlen uns beschenkt mit einer Geschichte, die berührt und nachdenklich macht. Die Gedanken des Ich-Erzählers vor dem Eintreffen der Gäste sind heiter und schrecklich zugleich. Es gibt Szenen, da bleibt einem das Lachen im Halse stecken, z.B. wenn der Großvater, der den Holocaust überlebt hat, böse KZ-Witze zum Besten gibt, dann wieder schmunzelt man über die Rivalität der beiden längst erwachsenen Schwestern, die sich wie Pubertierenden aufführen, über den Schwiegersohn, der bei jedem Anflug von Stress auf die Toilette flieht, über die Enkeltochter mit Pa-

lästinentuch und die vielen sarkastischen, brillant mit Gestik und Mimik untermalten Dialoge und Dispute. Am Ende kittet die Liebe alles und diese Liebe verbindet sowohl die alten Wunden als auch das Gestern mit dem Heute.



Von Joachim Schnerf.
Erschienen im Kunstmann Verlag.
Gebundenes Buch, 144 Seiten, 18 €. ISBN: 978-3-95614-315-1.

5. Filmfront Festival Volksdorf 2019

IM KORALLE-KINO VOM 3. - 10. NOV

Kulturmeile Volksdorf vom 1. bis 10. November

So 3.11.	Mo 4.11.	Di 5.11.	Mi 6.11.	Do 7.11.	Sa 9.11.	So 10.11.
11 Uhr Matinee	20 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	20 Uhr	15 Uhr ab 6 J.	15 Uhr ab 12 J. !!
Human	Abend der Natur	Der Kandidat	Female Pleasure	Die rote Linie	Der kleine Biber	Inuk
Was macht uns zu Menschen? Eine inspirierende Reise rund um unseren Planeten	Intelligente Bäume Das Internet des Waldes	Vier Regisseure betrachten die Gesellschaft der BRD 1980 am Beispiel von Franz-Josef Strauß – dokumentiert durch die Macht der Bilder	Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung und gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität durch Religion und Restriktionen	Widerstand im Hambacher Forst. Ein Zeichen der Hoffnung für friedlichen zivilen Ungehorsam	Familienfilm Auf großer Reise. Abenteuerliche Dokumentation eines Biberlebens. Spannend und lehrreich	Familienfilm Die schwierigste Reise ist die zu dir selbst. Eine dramatische Jugend in Grönland im Zeichen des Klimawandels
Regie: Y.A. Bertrand 2017	Regie: J. Dordel u. G. Tölke D 2019	Regie: A. Kluge D 2019	Regie: B. Miller D 2018	Regie: K. de M. Wessendorf D 2019	Regie: P. Calder Fr/Can 2008	Regie: M..Madsen D 2013
	Ameisen Die heimliche Weltmacht					
	Regie: W. Thaler D 2006					

Filme für die ERDE:
dokufilmfront / Filmfront / Filmfront in Concert

www.waldgeist-volksdorf.de

Veranstaltung: WALDGEIST
Agenda 21 - Büro Volksdorf,
Siegfried Stockhecke
Postfach 670502,
22345 Hamburg,
Tel: 60911764



„Kinderschutz im Internet“

Tipps zur Medienerziehung in der Familie

Kinder und Jugendliche sind gerne im Netz, tauschen sich online aus und nutzen aktiv vielfältige Social-Media-Kanäle. Doch dort stoßen sie leider auch auf problematische Inhalte, machen ungewollte Kontakte oder treffen auf Werbung und Abzock-Angebote. Davor muss man sie schützen. Kinder- und Jugendschutzsoftware hilft dabei!

Am Info-Stand von „Kinderschutz im Internet“ in der Bücherhalle Volksdorf erhalten Sie nützliches Hintergrundwissen und praktische Hilfestellung - für Eltern, Großeltern, Lehrer und Pädagogen.

Egal ob zu Hause am PC oder unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet, technische

Schutzvorkehrungen wie Filterprogramme oder eingeschränkte Zugriffsoptionen können an unterschiedlichen Gerätetypen vorgenommen werden. Da ist für jeden was dabei – einfach und schnell umzusetzen!

Zudem gibt es Tipps und Tricks rund um den sicheren Einstieg ins Internet – Von Kindersuchmaschinen bis hin zum Internet-ABC (www.internet-abc.de) und zu allen weiteren Fragen zur Medienerziehung in der Familie. „Kinderschutz im Internet“ ist ein Angebot der Bücherhallen in Kooperation mit scout der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH).

Samstag, den 9. November, von 11 bis 14 Uhr.

Experten für schönes Wohnen!

Wenn es um hochwertige Häuser, Wohnungen und Grundstücke in begehrten Lagen Hamburgs und des Umlandes geht, zählt der Immobilienmakler Günther & Günther seit 2010 zu den ersten Adressen. Im Sinne einer möglichst großen Expertise konzentriert sich das Unternehmen mit seinen drei Standorten (Blankenese, Sasel und Bergedorf) ganz bewusst auf das Topsegment. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt dabei im Verkauf. Seine vielen

Weiterempfehlungen verdankt Günther & Günther nicht zuletzt auch seiner Maxime, welche die Gründer, Michael-Gerrit Günther und Karin Günther, seit dem Start in großen Ehren halten: Bestmögliche Professionalität, verbunden mit den Werten eines familiengeführten Unternehmens.

Günther & Günther GmbH
Telefon: 040/320 330 90
www.guenther-immobilien.de



Michael-Gerrit Günther und Karin Günther.



„Meine Kunden fanden die Idee sehr gut, nach Feierabend bis 21 Uhr stressfrei zu shoppen.“

Heike Schwarcke,
Mattis Männermode

LANGE NACHT IN VOLKSDORF

Viele Geschäfte öffnen bis 21 Uhr

Der Vorschlag, erstmals ein „Late Night Shopping in Volksdorf“ zu veranstalten, kam von Heike Schwarcke (2. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Volksdorf eV. und Inhaberin von Mattis Männermode).

Der Zuspruch seitens der Kaufmannschaft war groß. Fast 40 Anbieter werden am Mittwoch, den 6. November, ihre



In der Buchhandlung Ida von Behr kann beim „Late Night Shopping“ am 6. November bis 21 Uhr gestöbert werden.

Ladengeschäfte bis 21 Uhr geöffnet haben. Mit dabei sind Budnikowski, Optiker Bernstiel, WINAT-Moden, Fielmann, Schuhkay, Optiker Gellermann, das TUI-Reisebüro, Fahrrad Ehrig und viele weitere. Auch Feinkost Simon wäre gern mit dabei, doch am 6.11. findet hier eine Kundenveranstaltung statt. Die Idee der erweiterten

Ladenöffnung verbindet sich mit der Kulturmeile Volksdorf. Viele Kaufleute stellen in ihren Räumen Kunstwerke lokaler Künstler aus und freuen sich über einen regen Besuch. Sollte der Erfolg der ersten „Langen Nacht in Volksdorf“ den Geschäftsleuten recht geben, so darf mit weiteren attraktiven Aktionen gerechnet werden.



„Kulturmeile? Eine exzellente Idee. Wir freuen uns über die Besucher, die sich in meiner Apotheke die verschiedenen Kunstwerke anschauen.“

Karsten Lwowski,
Alte Apotheke

UNSCHLAGBARE VIELFALT

Kunst und Kultur in Volksdorf

Bis zum 11. November findet in diesem Jahr die „Kulturmeile Volksdorf“ statt. Diese Traditionsveranstaltung ist ein Erlebnis. Sie lädt zum Bummeln ein, gibt Raum um Kultur zu genießen und sich inspirieren zu lassen. Und so haben Vereine, Stiftungen und Geschäftsleute wieder ein buntes, vielfältiges Programm zusammengestellt. Es

gibt eine Vielzahl von Kunsthandwerkermärkten und Veranstaltungen, Rundgänge, ein Kinder- und Jugendprogramm in der Bücherhalle, Ausstellungen und eine beeindruckende „Schaufenster-Galerie“.

In einer Vielzahl örtlicher Geschäfte stellen lokale Künstler ihre Werke aus. So begegnet den Besuchern bei Bummel,

Shopping und Stöbern in vielen Ladengeschäften beeindruckende Werke. Ob Skulpturen, Gemälde, Keramiken – Kunst ist vielfältig. Haben Sie keine Scheu, sich in den Geschäften zwanglos umzusehen. Die Kaufleute und Künstler freuen

sich über Ihr Interesse an den Exponaten.

➤ www.kulturmeile-volksdorf.de. Ein Veranstaltungs-Flyer mit ausführlichem Programm liegt in vielen Geschäften zum Mitnehmen aus.

aurumundo
JETZT verkaufen lohnt sich! *Bietet mehr*

Ankauf von Alt- und Schmuckgold | Schmuck-silber und Tafelsilber | Platin und Zahngold

Volksdorf – Weiße Rose 3
Tel.: 547 55 222
www.aurumundo.de

Mo.–Fr. 10.00–13.30 Uhr
und 14.30–18.00 Uhr

Winat

Kleid 99,99
Jeans 49,99
Stiefel 79,99

auch auf Instagram & Facebook

Claus-Ferck Str. 1 VOLKSDORF Fashion Stores
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr auch in
T 040 60 95 00 89 winatmode.de QUICKBORN
WEDEL

Am Mittwoch, 6. November, haben wir bis 21 Uhr geöffnet!



Willkommen zur Langen Nacht in Volksdorf

Shoppen, Klönen, Freunde treffen



Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03

Wir können Optik

Optiker Gellermann
DAS BESONDERE IM BLICK

Im Alten Dorfe 37 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 603 33 35 · www.optiker-gellermann.de

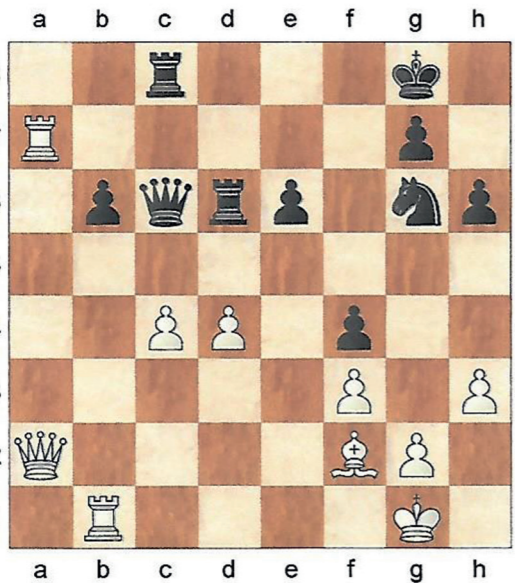
Volksdorfer Schachecke #3

Neues Volksdorfer Schachtalent

Aus dem Volksdorfer Schachklub von 1948 sind zahlreiche spielstarke Jugendliche hervorgegangen. Viele sind heute noch aktiv und spielen in höheren Ligen für andere Hamburger Vereine. In der Blütezeit des Volksdorfer Jugend-

schachs spielte Anfang der 90er Jahre ein starkes Team in der damals höchsten Spielklasse, der Jugendoberliga. Die enge Verbindung zum Schulschach mit dem Gymnasium Buckhorn ermöglichte die Ausbildung talentierter Jugendlicher.

- Hourigan, Gerrit 2198
 - IM De Jong, Migchiel 2330
- Oberliga NN Schwerin (1.3), 29. 09. 2019



Nachdem die Lehrer, die über viele Jahre das Schulschach prägten und für die Verbindung zum Volksdorfer Schachklub sorgten, in den verdienten Ruhestand gegangen waren, verlagerten sich die Schwerpunkte des Jugendschachs in den Walddörfern. Heute sind im Jugendschach die Vereine in Bergstedt und Sasel führend.

Aktuelles Beispiel für einen aufstrebenden, talentierten jugendlichen Schachspieler aus unserer Region ist Gerrit Hourigan (Jahrgang 2001) 2015 zum Volksdorfer Schachklub. Er spielte 2017 am ersten Brett in der Stadtliga und wurde im gleichen Jahr Hamburger U 16-Meister. Nach einem Austauschjahr in Costa Rica zeigte sich Gerrit schachlich stark verbessert. Beim Dortmunder Sparkassen Chess Meeting belegte er im stark besetzten A-Open den 5. Platz. Er war bester titelloser Spieler und errang seine ersten Siege über Groß- und Internationale Meister. Inzwischen spielt Gerrit Hourigan für die Schachfreunde Hamburg in der Oberliga. Beim Saisonauftakt in Schwerin besiegte er an Brett 3 den niederländi-

schen IM Migchiel de Jong mit einer Elo-Wertung von 2330. Die Partie ist ein Lehrstück für die strategische Bedeutung der 7. Reihe!

Im Volksdorfer Schachklub können Sie sich vom schönsten Spiel der Welt - bei unserem Klubabend jeweils Mittwoch ab 19:00 Uhr in der gemütlichen Räucherkatze, Claus-Ferck-Straße 43 - begeistern lassen. Auch bei unserem Schachfrühstücken im Café Knaack im Alten Dorfe 29, sonntags ab 11:00 Uhr sind Gäste stets willkommen.

Berichtigung aus der Schachecke Nr.2

Im letzten Beitrag wurde die unergründliche Grenzenlosigkeit des Schachspiels leider nicht richtig wiedergegeben. Die mathematischen Schätzungen der möglichen Spielverläufe liegen bei 10 hoch 112 bis 10 hoch 115 Spielverläufen. Es handelt sich um Potenzzahlen. Die Zahl aller Atome im Universum liegt dagegen bei „nur“ 10 hoch 58 bis 10 hoch 80.!

➤ Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V., Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender, Tel. 040 60566773 - E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de



VON MANFRED R HEINZ

Im Oktober 2016 brachten wir einen größeren angelegten Beitrag über Geschichte und Bedeutung von St. Gabriel. Damals war es der Wille von Kirchengemeinderat und Kirchenkreis Hamburg Ost, dass die Kirche und ihre Nebengebäude aufgegeben werden sollen. Auf dem 4000m² großen Gelände (am Sorenren 16) finden sich neben Kirche und Campanile drei weitere Gebäude. Pastoren-, Gemeinde- und Küsterhaus werden einvernehmlich als „abgängig“ akzeptiert, doch der (nach wie vor bestehende) Abrissbeschluss für die Kirche erregt die Gemüter. Viele Gemeindeglieder fühlen sich der (unter Denkmalschutz stehenden) Kirche tief verbunden und fordern ihren Erhalt. Innerhalb weniger Wochen wurden damals fast 1900 Unterschriften für ein Fortbestehen der Kirche gesammelt.

Ein offensichtlicher Trugschluss

Katharina Zülch, Professorin an der Hildesheimer Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, meldete sich bei dem Vorstand des Fördervereins und bot an, mit einer Studentengruppe Projektvorschläge für eine gute Zukunft von St. Gabriel zu erarbeiten. Kostenfrei. Der Vorstand es Fördervereins sagte verbindlich einen fünfstelligen Betrag zu, um die laufenden Unterhaltskosten zu senken. Am 6. November 2016 wurde der Kirchengemeinderat (KGR) neu gewählt und es sah aus, dass nun alles auf einem guten Weg sei. Ein offensichtlicher Trugschluss. Es wurden Arbeitsgruppen eingerichtet und im September 2018 (zwei Jahre später) beschloss der KGR, eines (von zwei) vom

ST. GABRIEL ERHALTEN

Es fehlt das klare Bekenntnis

Gemeindeversammlung am Dienstag, 19. November

„Fachausschuss St. Gabriel“ erarbeiteten und präsentierten Konzepte zur Weiternutzung des Standortes St. Gabriel weiter zu verfolgen. Das bestehende Moratorium wurde bis zum 31. März 2019 verlängert und ein Gremium (aus Mitgliedern des KGR) begann sofort mit der weiteren Planung, wie z.B. Vorbereitung von Verträgen, Genehmigungsverfahren und Anträgen, die für ein so umfangreiches Projekt zweifelsfrei notwendig sind.

In seiner Sitzung am 12. Februar 2019 beschloss der KGR das Moratorium erneut zu verlängern - jetzt bis zum 31. Dezember dieses Jahres. Eine von KGR eingesetzte Steuerungsgruppe prüfe, so hieß es, immer noch die Umsetzung eines Konzeptes, das die Errichtung einer Kindertagesstätte durch Umbau der Kirche und Anbau und den Neubau von Wohnraum auf dem hinteren Teil des Grundstücks vorsieht.

Anfang April teilte der KGR mit, dass ihm bewusst sei, dass es zur Frage des Erhalts der Kirche St. Gabriel unterschiedliche Meinungen in der Gemeinde gäbe und dass teilweise auch eine gewisse Ungeduld im Hinblick auf den noch immer andauernden Prüfungsprozess bestünde. „Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf hat über 7000 Mitglieder. Dem Kirchengemeinderat ist jedes Mitglied und jede Meinung wichtig“. Der KGR sei verpflichtet, die komplexe Frage der Weiternutzung oder endgültigen Aufgabe einer Kirche mit der ge-

botenen Sorgfalt und unter Berücksichtigung der Bedeutung des Kirchgebäudes für die Kirchengemeinde und den Stadtteil gewissenhaft zu Ende zu prüfen.

Kircheninterne Diskussionen

Finanzsenator Andreas Dressel, ein Volksdorfer mit klarem Bekenntnis zum Erhalt von St. Gabriel, hat sich schon vor längerer Zeit mit eingebracht um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Bereits damals, als es galt, die Ohlendorff'schen Villa zu erhalten, ist es ihm gelungen, eine tragfähige Lösung zu erarbeiten. Heute ist es für Volksdorfer undenkbar, wenn diese bauliche Perle geopfert worden wäre. Als ich ihn nach dem aktuellen Stand befragte, schrieb er mir: „Die kircheninternen Diskussionen und Prüfungen zu St. Gabriel dauern an und

sind noch nicht abgeschlossen. Ich helfe weiter mit, versuche Wege aufzuzeigen, unterscheiden muss aber am Schluss die Kirche mit ihren Gremien“.

Pröpstin Isa Lübbers verhält sich zweideutig. Ihr geht es um knallharte Zahlen, um Daten, Fakten, Prognosen, um Wirtschaftlichkeit und Risiken. Wenn es nach ihr ginge, so wäre St. Gabriel zu opfern. Doch es geht um Menschen. Und, wenn „Kirche“ dies nicht begreift, dann können wir viele Gotteshäuser schließen, dem Untergang des Christentums, dem Niedergang christlicher Werte zusehen und unsere Kinder in eine kalte, rein sachorientierte Zukunft entlassen.

Pastorin Gabriele Frietzsche (zugleich Vorsitzende des KGR) hat für Dienstag, den 19. November, um 19:00 Uhr zu einer Gemeindeversammlung in der Kirche am Rockenhof 5 eingeladen. Neben einem Bericht der Vorsitzenden geht es auch um den aktuellen Stand und der Entwicklung St. Gabriel, über die finanzielle Situation und eine anschließende Aussprachemöglichkeit. Hoffen wir, dass das bestehende Moratorium (31. Dezember) in vollem Umfang aufgehoben wird und uns St. Gabriel erhalten bleibt.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf hat über 7000 Mitglieder. Dem Kirchengemeinderat ist jedes Mitglied und jede Meinung wichtig. Der Kirchengemeinderat



Die Kirche und das Campanile sind ein Wahrzeichen von Volksdorf. Die Kirche wurde im Jahr 1961 erbaut und ist ein Beispiel für die moderne Kirchenarchitektur. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte.

Die Kirche und das Campanile sind ein Wahrzeichen von Volksdorf. Die Kirche wurde im Jahr 1961 erbaut und ist ein Beispiel für die moderne Kirchenarchitektur. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte.

STOLPERSTEINE

Schüler halten Mahnwache

Im November 2018 haben Schülerinnen und Schüler des Walddorfer-Gymnasiums mit der Aktion „Volksdorf leuchtet“ an den 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938 Jahren erinnert.

Auch in diesem Jahr, am Sonnabend den 9. November, wollen sie von 17:00 bis 19:00 Uhr neben den Stolpersteinen Kerzen aufstellen und dort jeweils zwei Stunden lang über die zwischen 1933 und 1945 "verschwundenen" Nachbarn in unseren Stadtteilen informieren. Wie notwendig das ist, zeigt das brutale antisemitische Attentat von Halle vor wenigen Wochen.

Die Schülerinnen und Schüler machten im vergangenen Jahr gute Erfahrungen: „Das Leuchten der Kerzen hat (nicht nur) uns daran erinnert, wie wichtig es ist, bewusst zu halten, was 1938 geschehen ist. Ins Licht gerückt wurden nicht aus-

schließlich die Schicksale der Opfer, sondern auch die Menschen, die sich um die Stolpersteine versammelt haben. Wir wunderten uns, dass man an einem Stolperstein so viel Geschichte entdecken konnte; wir wollen sie auch bewahren. Es ist ein seltsames Gefühl zu ver-

stehen, dass die NS-Verbrechen vor der eigenen Haustür stattgefunden haben“.

Diese Kooperation "Geschichtsraum Walddörfer" mit dem Walddorfer-Gymnasium will den Austausch zwischen alt und jung, mit Betroffenen und ihren Angehörigen und der nachwachsenden Generationen ermöglichen, neue Perspektiven eröffnen und unser

Verantwortungsbewusstsein schärfen. Um 16 Uhr findet in St. Gabriel eine Taizé-Andacht statt. Die Bücherhalle Volksdorf hält in ihrem Bestand „Weiße Rose“ Bücher und Informationen bereit.

Stolpersteine und Mahnwachen: Gustav Jordan, Gella Streim, Dr. Theodor Tuch und Clara Tuch geb., Levie: Horstlooge 35. Alfred Schär: Wulfsdorfer Weg 79. Herbert Pincus: Im Allhorn 45 (Schulhof Walddorfer Gymnasium). Dr. Max Fraenkel: Mellenbergweg 55. Karl Jannssen: Lerchenberg 18/20. Robert Liebermann: Im Alten Dorfe 61. Chaja Rywa Balck: Lottbeker Weg 24. Georg Mewes: Hasselwisch 5. Dr. Alwin Gerson: Schleusenredder 23. Carl Theodor Sievers: Kastanienweg 5. Johannes Prassek: Farmsener Landstr. 181 (Katholische Kirche). Walter Bunge: Pusbackstraße 38. Franz, Clara und Anna Daus: Meiendorfer Weg 61.



„KIRCHENGEMEINDERAT VON VOLKSDORF“
St. Gabriel - Die Geschichte vom Sorenren 16

31.12.2017

Die Kirche und das Campanile sind ein Wahrzeichen von Volksdorf. Die Kirche wurde im Jahr 1961 erbaut und ist ein Beispiel für die moderne Kirchenarchitektur. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und hat eine lange Geschichte.

Ausführlich beschrieb die Volksdorfer Zeitung im Oktober 2016 die Geschichte und Bedeutung von St. Gabriel und berichtet seither stetig über den aktuellen Stand der Dinge.



Volkisdorf wird strahlen

Es ist eine gute Tradition: In der Weißen Rose wird in wenigen Wochen eine mehr als 10 Meter hohe „Fielmann-Tanne“ aufgebaut. Marianne Steinfeld (Musiklehrerin an der Eulenkreuzschule) kommt am Donnerstag, den 28. November, mit ihren mehr als 100 kleinen „Eulenspatzen“, die - um Punkt 17:00 Uhr - mit fröhlichen Weihnachtsliedern das Einschalten der Festbeleuchtung im Dorf begleiten. Schlagartig erstrahlen dann mehr als 300 Glühbirnen am Weihnachtsbaum und das Dorf lädt mit vorweihnachtlichem Lichterglanz zum Besuch ein.

HAMBURG SETZT EIN STARKES ZEICHEN

Saftige Zuschüsse für Lastenräder

Förderprogramm mit 1,5 Millionen Euro

„Wir wollen einen Impuls setzen für eine Verkehrswende auf unseren Straßen“ sagt Umweltsenator Jens Kerstan. Deshalb wurde ein Förderprogramm gestartet. Es gibt insgesamt 1,5 Millionen Euro an Zuschüssen. „Dieses Geld ist gut in die Zukunft unserer Stadt investiert. Ich hoffe, dass viele Bürger Hamburgs unser Angebot nutzen.“

Das Programm startete vor knapp drei Wochen. Mehr als 500.000 Euro wurden bereits abgefordert. Gefördert werden 33% des Kaufpreises (maximal 2.000 Euro bei E-Lastenrädern, 500 Euro bei normalen Lastenrädern und 500 Euro für einen Lastenrad-Fahrradanhängen). Besonderer Clou: Wenn ein Autobesitzer gerade ein Benzin- oder Diesel-Fahrzeug verschrottet hat, erhöht sich der Zuschuss für ein neues E-Lastenrad einmalig um 500 Euro (Abwrackbonus).

Wichtig: Der Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn der Zuwendungsantrag vor der Be-

schaffung des Lastenrades gestellt und genehmigt wurde. Alle Bedingungen - und wie und wo man eine Förderung beantragen kann - sind im Internet auf www.moinzukunft.hamburg/lastenrad-programm nachzulesen. Sinnvoll ist eine Beratung beim Zweirad-Fachhändler, der weiß Bescheid.



Umweltsenator Jens Kerstan: „Mehr Lastenräder und weniger Autos“.

Wer jetzt kauft spart richtig! *

Bis zu 2.000 € Zuschuss



* Die Stadt hat für ihre Bürger ein zeitlich befristetes Förderprogramm aufgelegt.

Hamburger erhalten beim Kauf eines neuen E-Lastenrads einen Zuschuss von bis zu 2.000,- Euro (beim Neuerwerb eines normalen Lastenrades bis zu 500,- Euro).

Umweltsenator Jens Kerstan: „Unser Ziel ist klar. Mehr Lastenräder und weniger Autos auf Hamburger Straßen.“

Das nützt dem Klima, macht die Luft besser und Hamburg leiser. Wir wollen mit dem Zuschuss einen Impuls setzen für die Verkehrswende auf Hamburgs Straßen.“

Die Umweltbehörde hatte Mitte Oktober einen Förderbetrag von insgesamt 1,5 Millionen Euro bereitgestellt. Wenn der Etat erschöpft ist, dann ist Schluss. Mehr als 500.000 Euro wurden schon beantragt. **Deshalb: Wer jetzt kauft - der spart richtig!**

LATE NIGHT SHOPPING IN VOLKSDORF:

Am Mittwoch, den 6. November, haben auch wir bis 21 Uhr geöffnet.

Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl hochwertiger Räder!



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volkisdorf

Unsere Wurzeln sind in Volkisdorf.

Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volkisdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16

Die Villa im November

SONDERKONZERT Unsterbliche Violinwerke aus vier Jahrhunderten

Sonntag, den 3. November

➤ Auf seiner diesjährigen Europatournee wird der weltbekannte Violinist Professor Michael Grube am, auch in Volksdorf auftreten. Der in Überlingen geborene Musiker, der heute in Quito/Ecuador lebt und lehrt, präsentiert sein Programm unter dem Titel „Form, Phantasie und Leidenschaft – unsterbliche Violinwerke aus vier Jahrhunderten“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber, Niccolò Paganini, Henri Vieuxtemps, Jaques F. Mazas, Gerhard Track und seinem Vater Max-Ludwig Grube.

Professor Grube konzertiert weltweit mit bekannten Sinfonie- und Kammerorchestern. Er ist neben seiner Solisten-Karriere auch Lehrer mit internationalen Professuren und Meisterkursen und wurde mit zahlreichen Musikpreisen und Ehrenbürgerschaften ausgezeichnet, z.B. in Großbritannien als Internationaler Musiker des Jahres in seinem Fach.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Sektempfang um 19.30 Uhr. Nach dem Konzert soll der Abend gemeinsam mit dem Künstler in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

➤ Karten zu je 27 € gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung I. von Behr.

Fantasie und Variation – virtuose Percussion

Dienstag, 5. November, 20 Uhr

➤ Die renommierte und mit internationalen Preisen ausgezeichnete chinesische Percussionistin Lin Chen lässt in ihrem eindrucksvollen Konzert die Rhythmen von Ost und West verschmelzen. Eine intensive musikalische Ausbildung seit frühester Kindheit, Hochschul-



Professor Michael Grube: Form, Phantasie und Leidenschaft.

studium in Weimar mit Diplom und Konzertexamen, Auftritte als Solistin, Ensemble- und Orchestermitglied in Konzerten auf der ganzen Welt sind einige Daten ihrer beeindruckenden Karriere. Dem Hamburger Publikum ist sie als Künstlerin seit vielen Jahren bekannt aus Engagements beim NDR, in der Staatsoper, bei der Hamburger Camerata und den Hamburger Symphonikern, im Musical König der Löwen, einem Konzert mit Martin Grubinger in der Laeiszhalle und vielen anderen hoch gelobten Projekten. In ihrem Konzert Fantasie und Variation wird Sie Lin Chen in die vielfältige Welt der Percussion entführen und Sie mit einer virtuoseren Leistung begeistern.

➤ Eintritt 15 €, ermäßigt 13 €.

Der Vorverkauf läuft bereits, Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €.

Mein Land in deinen Augen - Lesung und Musik

Pablo Neruda und Matilde

Urrutia - Skizzen ihres Lebens

Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr
➤ Der chilenische Dichter Pablo Neruda (1904 - 1973) gehört zu den bedeutendsten Lyrikern des 20. Jahrhunderts. Er wurde 1971 mit dem Nobelpreis

ausgezeichnet. Politisch unterstützte er den ersten demokratisch gewählten, sozialistischen Präsidenten Salvador Allende, dessen Tod am Tage des Militärputsches 1973 Neruda nur kurz überlebte.

Alles, was er schrieb, wurde Poesie: Er schrieb von Chile mit seinen Landschaften, seinen Menschen, seinen sozialen Konflikten und - alles überstrahlend – von der Liebe. Salvador Allende kommentierte: „In Nerudas Dichtung ist ganz Chile gegenwärtig, mit seinen Flüssen und Bergen, dem ewigen Schnee und den glutheißen Wüsten. Über alle Dinge aber stellt er den Menschen, den Mann und die Frau. Darum ist in seiner Dichtung die Liebe und der Kampf.“ Matilde Urrutia war Nerudas Lebensliebe, sie beide verband eine innige, glückliche Beziehung.

Die Schauspieler Hans Heller und Astrid Kramer lesen aus Erinnerungen und Gedichten von Neruda und Urrutia. Den musikalischen Erzählteil gestaltet die venezolanische Sängerin Mairén Tamar Hernández Roja mit Liedern von Victor Jara, Violeta Parra, Mercedes Sosa und anderen im Dialog mit dem spanischen Gitarristen Angel García Arnés.

➤ Eintritt 15 €, ermäßigt 13 € Vorverkauf ab 5. November, Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €.

Volksdorf offline

Immer montags (aber nicht jeden Montag) erwarten Sie in der Bibliothek der Ohlen-dorff'schen Villa ein interessantes Thema und ein Gespräch mit interessierten Menschen, die über den Tellerrand ihrer Familie, ihrer Nachbarschaft

oder ihres Vereins, ihres Freundeskreises oder ihrer Firma hinausblicken wollen, und zwar offline. Der Kostenbeitrag zu jedem Abend bei Volksdorf offline beträgt 5 EUR (Schüler/innen und Studierende frei.). Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Café statt. Restkarten an der Abendkasse.

Zwischen örtlicher Idylle und wachsender Großstadt

Wie bleiben die Walddörfer trotz Wachstums lebenswert?

Montag, 11. November

➤ Dichtere Bebauung und immer mehr Verkehr - Hamburg wächst, der Druck auf freie Grünflächen hat in den letzten Jahren wieder deutlich zugenommen, mehr Platz für Schulen und Infrastruktur wird benötigt. Was bedeutet das für den Hamburger Stadtrand? Wie werden sich die Walddörfer weiter entwickeln? Welche Ideen und Pläne sind sinnvoll zur Stärkung des Nahverkehrs und zum Schutz von Grünachsen? Dazu stellt sich Thilo Kleibauer der Diskussion, der als Volksdorfer Bürgerschafts-abgeordneter sowohl die örtlichen Veränderungen als auch die Debatten im Rathaus zur Entwicklung der Gesamtstadt begleitet.

Unser Wald zwischen Freizeiterlebnis, Wirtschaft und Naturschutz

Montag, 25. November

➤ In ökologischen Sachstandsberichten, in Sachbuch-Bestsellerlisten, sogar in Stress-Management-Seminaren („Waldbaden“) bekommt unser Wald verstärkt öffentliche Aufmerksamkeit. Wissen wir die vielfältigen Funktionen allgemein und speziell in den Walddörfern angemessen zu würdigen?

Johannes Noffke als zuständiger Revierförster muss es wissen und schon von Berufs wegen handeln. Dabei sind gegenläufige Belange in Einklang zu bringen - wirtschaftliche und ökologische Aspekte sowie Freizeit-interessen stehen häufig im Widerspruch. Johannes Noffke wird im Gespräch die konkurrierenden Interessen, die Sachzwänge und grundlegenden Regeln erläutern und mit Ihnen diskutieren. Ein spannender Abend für alle „Walddörfler“!

Die Kunstkate im November

Bunte Spätherbst-Stimmung in der Kate

➤ Mit einem bunten Programm wartet die Kunstkate im November auf. Es beginnt mit dem **76. KatenMarkt** am ersten Wochenende des Monats. Ca. 20 Aussteller stellen am 2. und 3. November jeweils von 11-18 Uhr ihre kunsthandwerklichen Arbeiten aus und bieten sie zum Kauf an. Erlesenes Kunsthandwerk, das seinen Preis wert ist, interessante Projekte beim Markt der Möglichkeiten und natürlich die lukulischen Leckereien garantieren wieder Genuss pur.

➤ Der November-Markt findet statt im Rahmen der Kulturmeile Volksdorf. Der Eintritt ist frei.

Ein weiteres handwerkliches Highlight kündigt sich am Mittwoch, den 13. November an: Um 19 Uhr eröffnen **Guntis Lauders** und Ehefrau (und Muse) **Inguna** ihre jährliche Schmuckausstellung in der KunstKate. Das Künstlerehepaar aus Riga ist bekannt für seine erschöpfliche Kreativität, die sich in den ausgefallenen aber durchaus tragbaren Schmuckstücken widerspiegelt. Bis zum 19. November, täglich 11-18 Uhr, können ihre Arbeiten in der KunstKateVolksdorf bewundert, anprobiert und natürlich käuflich erworben werden.

Auch Liedermacher **Otto Groote** (Gitarre und Gesang) ist ein gern gesehener (und gern gehörter) Gast in der KunstKate. Zu seinem Auftritt am Samstag, den 9. November reist er an mit **Matthias Malcher** (Gitarre, Banjo, Gesang) und **Ralf Strotmann** (Bass, Percussion, Gesang). Im Gepäck: Tiefsinniges auf Platt und in Hochdeutsch.



Groote, Malcher, Strotman

Schmuckausstellung



Cleo



Lieder über Menschen, ihre Liebe, ihre Sehnsüchte und Möglichkeiten.

➤ Karten 15 Euro inkl. Platzreservierung, Beginn 20 Uhr.

Cleo Steinberger tritt einen Abend später, am 10. November, in ihrer alten Heimat auf. Es ist eine nicht alltägliche Besetzung, die Pianist Jan Luley für dieses Projekt zusammengeführt hat:

Posaunist Rick Trolsen aus New Orleans, der mehr als nur traditionellen Jazz zu bieten hat, der mit seiner langjährigen Band „Neslort“ in „JazzRockFu-

sionPunk“ zu Hause ist und mit seiner brasilianischen Formation „Gringo do Choro“ ausgezeichnet wurde. Cleo, die junge deutsche Jazz-Sängerin, die neben Klavier und Gitarre auch Geige spielt und deren Seele im Blues verwurzelt ist. Dazu Jan Luley selbst, der seine Musik als „Contemporary New Orleans Style“ bezeichnet – mit allen Einflüssen, mit der die lange Entwicklungsgeschichte des Jazz die Musik in New Orleans geprägt hat. Entsprechend vielseitig und voller Überraschungen ist auch die Musik des Trios: swingend, mit rockigen Ele-

menten, mit Soundeffekten spielend, dem modernen Jazz nicht abgeneigt, aber immer mit einem Fuß im Blues.

➤ Eintritt 18 Euro inkl. Platzreservierung, Beginn 20 Uhr

Cordula Sauter, Akkordeon, ist zu Gast mit ihrem Programm „Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht -Fluchtgeschichten mit Tango, Musette und Klezmer.“ - Europa an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert: Der Kartoffelkäfer sorgt für Hunger, der Krieg nimmt den Frauen ihre Männer, in Russland gibt es Pogrome gegen Juden. Diese allgemeine soziale und politische Ausgangslage greift die Akkordeonistin und Schauspielerin Cordula Sauter in ihrem Programm auf und gibt ihr Ausdruck in drei individuellen Frauenschicksalen.

➤ Fr. 22 November um 20 Uhr, Eintritt 15 Euro.

Nach diesem zur Besinnung anregenden Abend kurz vor dem Totensonntag wächst die Vorfreude auf die Adventszeit. Die diesjährige **Advents-ausstellung** mit Geschenkideen von über 40 Kundhandwerkern wird eröffnet am 30. November um 14 Uhr.

Am 1. Advents-Sonntag von 11-18 Uhr lädt das KatenTeam ein zum **Winterfest** mit vielen Aktionen für Groß und Klein. *Herzlich willkommen in der KunstKate Volksdorf, Eulenkru-gstraÙe 60-64, 22359 Hamburg.*

➤ Eintrittskarten gibt es im Katen-Laden. Sie können auch telefonisch (0172 4049762) oder per Mail bestellt werden (KunstKate.Volksdorf@googlemail.com).



dieKate

www.KunstKate-Volksdorf.de
Eulenkru-gstraÙe 60-64
Tel. 040 609 50 616

Eintritt frei

Kurse

Jazz

Laden

Café

KunstHandwerkerMarkt
Sa. 2. + So. 3. Nov. jeweils 11-18 Uhr

Schmuck aus Riga Vernissage 13. Nov. 19 Uhr
Do 14 - Di 19. Nov. täglich 11-18 Uhr

Winterfest zum 1. Advent So 1. Dez. 11-18 Uhr

REINHOLDT

BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf



info@reinholdt-bestattungen.de



Kinderturnsonntag am 3. November.

Neues vom Walddorfer SV Vielfältige Veranstaltungen im November

Nach den Herbstferien rüstet sich der Walddorfer Sportverein für eine ganze Reihe spannender Veranstaltungen. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und zeigen sportinteressierten Menschen in den Walddörfern die Vielfalt des Vereins.

Am 2. November finden ab 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Ahrensburger Weg 30 die **Hamburger Meisterschaften in Rock'n'Roll Akrobatik** statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Rock'n'Roll in seiner modernen, stark von Akrobatik geprägten Form spielt im Walddorfer SV schon seit über 35 Jahren eine große Rolle. Das Finale der B- und A-Klasse ab 16 Uhr wird in die diesjährige Jubiläums-„SportSchau“ des Ver-

eins eingebaut, auf der – wie in jedem Jahr – auch weitere Sportgruppen aus den Bereichen Capoeira, Dance, Parcours ihr Können zeigen. Der Eintritt ist frei!

Kinder zwischen einem und sieben Jahren kommen am 3. November auf ihre Kosten. Dann findet in der Sporthalle der Walddorfer Stadtteilschule von 10 bis 13 Uhr der diesjährige **Kinderturnsonntag** des Verbands für Turnen und Freizeit statt. Es gibt einen tollen Parcours, Hüpfburg und viele weitere Überraschungen. Kommt einfach vorbei!

Weitere Sportveranstaltungen sind am 9. November das **3. Walddorfer Skate-Rennen**, zu dem bereits über 80 Inline-Skater*innen angemeldet sind

sowie parallel der **11. North Star Cup** in der Sporthalle Berner Au, bei dem Gymnastinnen aus ganz Hamburg ihre kunstvollen Choreografien zeigen.

Am 9. November findet – bereits zum dritten Mal – das **Yoga Special** im Walddorfer Sportforum statt. Von 10:30 bis 16:15 Uhr bieten die Yoga-Lehrer*innen des Vereins in den verschiedenen Gyms ganz unterschiedliche Yoga-Stunden an. Hier finden sowohl Anfänger als auch Yoga-Erfahrene wunderbare Möglichkeiten, Yoga kennenzulernen und zu üben. Ganz neu beim Yoga Special in diesem Jahr: Yoga für Kinder und Männer-Yoga. Im Foyer gibt es Tee und kleine Snacks und die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Tickets können ab sofort im Sportforum erworben werden (Vorverkauf 8€, am Veranstaltungstag selbst 10€).

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden zahlreiche Aussteller am Sonntag den 24. November von 10 bis 17 Uhr zum **22. Weihnachtsmarkt** ins Walddorfer Sportforum ein und Kinder und Familien können sich bereits jetzt auf das diesjährige Weihnachtsmärchen Robin Hood am 30. No-

Ausblick auf die Weihnachtszeit

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden zahlreiche Aussteller am Sonntag den 24. November von 10 bis 17 Uhr zum **22. Weihnachtsmarkt** ins Walddorfer Sportforum ein und Kinder und Familien können sich bereits jetzt auf das diesjährige Weihnachtsmärchen Robin Hood am 30. No-



Yoga-Special am 9. November.

vember freuen.

Achtung: Erstmals findet in diesem Jahr wieder eine große **Silvesterparty** im Walddorfer SV statt. Der ehemalige Gastronom des Vereins, Sven Naumann, bietet im Sportforum ein festliches Silvesterbuffet, schwungvolle Musik zum Tanzen und ein Feuerwerk. Der Kartenverkauf hat begonnen!

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen und weiteren Sportwettkämpfen unter www.walddorfer-sv.de.

Das Programm

2. November Hamburger Meisterschaft Rock'n'Roll

Jubiläumssportschau
Mehrzweckhalle Ahrensburger Weg (Stadtteilschule)

3. November Kinderturnsonntag

Mehrzweckhalle Ahrensburger Weg (Stadtteilschule)

9. November Inline-Rennen

Mehrzweckhalle Ahrensburger Weg (Stadtteilschule)

Yoga Special

Walddorfer Sportforum

North Start Cup Rhythmische Sportgymnastik

Halle Berner Au, Meiendorfer Mühlenweg 35

23. November Weihnachtsmarkt

Walddorfer Sportforum

24. November Weihnachtsmärchen

Walddorfer Sportforum

31. Dezember Silvesterparty

Walddorfer Sportforum



Jetzt an den Wintersport denken

Spätestens mit dem November starten für Skibegeisterte die Planungen für den Wintersport im kommenden Frühling. Auch in diesem Jahr bietet der Walddorfer SV wieder zahlreiche attraktive Ski-reisen für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene an. Die seit vielen Jahren sehr beliebte Familienreise nach Bad Gastein ist bereits ausgebucht.

Es gibt jedoch noch freie Plätze für eine Familien- und Erwachsenenreise nach Fügen, die vom 06.03. bis 15.03. in Kooperation mit der Skivereinigung Schleswig-Holstein durchgeführt wird. Auch für die Erwachsenen-Ski-reise nach Heiligenblut (Österreich) vom 01. bis 12. März 2020 gibt es noch Restplätze. Sportlich Ambitionierte können über den Walddorfer SV über das „Zeugnis-Wochenende“ vom 30.01. bis 03.02.2020 an den Hamburger Schneetagen in Kühtai (Tirol) teilnehmen, die durch den Verband Hamburger Ski Vereine durchgeführt werden. Dort finden auch die Ham-

burger Ski-Meisterschaften statt.

Ganz neu im Programm ist in diesem Jahr eine Jugend-Ski-reise nach Grächen vom 28. Februar bis 8. März 2019 für Jugendliche im Alter zwischen 14 bis 16 Jahren.

Für die Vorbereitung auf den Wintersport empfiehlt sich die Teilnahme am Sportangebot „Fit4Snow“, das ab Anfang November wieder im Sportprogramm des Vereins aufgenommen ist. Das Training findet jeweils sonntags von 10 bis 11:15 Uhr in der Halle Ahrensburger Weg statt. Für Mitglieder der Ski-Abteilung ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder können sich für 22€ monatlich über die Workshop-Seite des Vereins anmelden.

Jetzt schon vormerken: am 18. Januar 2020 findet wieder der alljährliche Skibasar im Walddorfer Sportforum statt.

Ausführliche Informationen zu allen Reisen und Veranstaltungen finden sich auf der Website des Walddorfer SV unter www.walddorfer-sv.de



SVEN NAUMANN UND SEINE CREW PRÄSENTIEREN:
Empfangscocktail · Landesübliche Getränke
Spezialitäten vom Silvesterbuffet · Kaffee & Berliner
Mitternachtssekt · Feuerwerk · Musik

Karten sind ab September für 85,- € pro Person beim Walddorfer SV erhältlich.



31. Dezember 2019

Einlass 19:30 Uhr · Beginn 20:15 Uhr
Halenreihe 32 – 34, 22359 Hamburg, www.walddorfer-sv.de



Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Walddorfer SV · Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg
040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de
skireisen@walddorfer-sv.de





Orchesterprobe in Graz 2018.



Mit einem Schubert-Programm gastierte die Walddorfer Kantorei im Herbst 2015 in der Basilika San Vittore. FOTOS: WDK

ABSCHIEDSKONZERT AM ROCKENHOF

Das Wunder des Chorklangs

32 Jahre hat Christoph Schönherr die Walddorfer Kantorei geleitet. Im Dezember verabschieden sich seine Frau Bärbel und er von dem Volksdorfer Chor.

Es grenzt an ein Wunder. Aus vielen Stimmen von Laiensängern wird ein traumhaft schöner Sound mit professioneller Qualität: „Wow, was können wir für einen schönen Chorklang schaffen!“ So hat Christoph Schönherr die Faszination des Chorgesangs beschrieben, als die von ihm gegründete Walddorfer Kantorei ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Jetzt, sieben Jahre später, naht der Abschied: Am Sonntag, den 7. Dezember, in der Kirche am Rockenhof tritt Schönherr das letzte Mal als

Chorleiter der WDK auf (siehe Text „Adventskonzert zum Abschied“).

Mehr als 70 Konzerte

Mehr als 70 Konzerte hat Schönherr mit der Walddorfer Kantorei bestritten, viele davon in Volksdorf, einige in der Laeishalle oder im Michel sowie in allen Hamburger Hauptkirchen, 16 Auftritte während der Konzertreisen nach Mailand, St. Petersburg, Barcelona, Warschau, Riga oder Wien. Nun hört der 67-Jährige auf – schweren Herzens: „Von allen

Abschieden, die ich in meinem beruflichen Leben hatte, wird das der heftigste“, sagt Schönherr. Von 1980 bis 1999 war er Lehrer für Musik und Deutsch am Walddorfer-Gymnasium, hat dort unter anderem die Bigband ins Leben gerufen. Im Jahr 1987 wurde Schönherr von Hermann Rauhe, Präsident der Hochschule für Musik und Theater, und Dieter Glawitschnig, NDR-Bigband-Chef und Jazz-Professor, gebeten, an der Hochschule einen Jazzchor aufzubauen. Es war damals der erste Jazzchor an einer deutschen Musikhochschule. Neben dieser Tätigkeit lehrte Schönherr bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2015 als Professor für Ensembleleitung und Musikpädagogik an der Hamburger Hochschule.

32 Jahre Beständigkeit

Beständigkeit hatte in den vergangenen 32 Jahren vor allem dies: Gemeinsam mit seiner Frau Bärbel sitzt Christoph Schönherr Anfang der Woche

am hölzernen Esstisch. Über die Noten gebeugt, feilen beide in ihrem Volksdorfer Haus am Probenplan für den Dienstagabend. Wenn sich der Chor dann im Probenraum am WDG versammelt hat, übernimmt sie meist das Einsingen und später die Stimmproben für Sopran und Alt, während er mit den Tenören und Bässen in einem anderen Raum übt. Dann wird das Gelernte „im Tutti“ zusammengesetzt und am Gesamtklang gearbeitet. Wie werden die beiden ab Januar die Dienstagabende verbringen? „Sicher werden wir daran denken, dass ‚unser‘ Chor jetzt gerade probt – natürlich mit einer gewissen Wehmut, aber voller Hoffnung, dass ‚unser Baby‘ sich unter neuer Leitung weiter gut entwickelt“, antwortet Bärbel Schönherr.

Die Walddorfer Kantorei hat klassische Werke aufgeführt wie zuletzt Johannes Brahms' Requiem im Juni. Auch Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten, Jazz-Messen und

„Von allen Abschieden, die ich in meinem beruflichen Leben hatte, wird das der heftigste.“

Gospel-Konzerte standen auf dem Programm. Die „Walpurgisnacht“ von Felix Mendelssohn sang die Kantorei in Kostümen nach einer ausgefeilten Choreografie. „Der Chor hat sich enorm entwickelt und ist mittlerweile stilistisch sehr vielseitig“, erzählt Christoph Schönherr, der sich als Brückenbauer zwischen klassischer und jazzorientierter

Chormusik versteht. Das zeigt sich auch in seinen eigenen stilübergreifenden Werken, die er stets auch mit der Walddorfer Kantorei realisiert hat. Das größte Werk war das Oratorium „Hiskia“, eine Auftragskomposition für den Evangelischen Kirchentag 2013, uraufgeführt in der Hauptkirche St. Nikolai und kurz darauf im Hamburger Michel. Im Dezember ist wieder ein neues Schönherr-Stück im Konzertprogramm dabei, „Hodie Christus natus est“, eine Komposition für Chor und kleines Orchester auf der Basis einer uralten gregorianischen Melodie.



Feinschliff vor der Probe mit Ehefrau Bärbel. FOTO: LARS FETKÖTER

Komponieren und Segeln

Komponieren will Christoph Schönherr auch in Zukunft. Und segeln. Und mit seiner Bärbel den Chor der Ehemaligen leiten, der sich bisher einmal jährlich für ein Wochenendprojekt trifft. Die Konzerte der Walddorfer Kantorei wird er nicht mehr vom Platz des Dirigenten verfolgen, sondern als Zuhörer. Kann er sich darauf schon freuen? „Leider werden wir ja das erste Konzert unter neuer Leitung gar nicht hören können, denn da sind wir mit unserem Segelboot bereits nach Gotland unterwegs“, sagt Christoph Schönherr. „Wir sind gespannt auf die neuen Akzente, die Frau Hacker-Jakobi mit dem Chor setzen wird.“

Adventskonzert zum Abschied

Mit einem Adventskonzert verabschiedet sich Christoph Schönherr als Chorleiter der Walddorfer Kantorei von seinem Volksdorfer Publikum. Das Konzert am Samstag, 7. Dezember, beginnt um 18 Uhr in der Kirche am Rockenhof. Aufgeführt wird die Tango-Messe des Argentiniers Martín Palmeri (geb. 1965) sowie adventliche Chorsätze verschiedener Komponisten, darunter John

Rutter (geb. 1945), Max Reger (1873-1916) sowie ein neues Stück von Schönherr selbst. Die Walddorfer Kantorei wird begleitet von einem Kammerorchester, die Solisten sind Merle Gröning (Sopran) und Antje Steen (Bandoneon).

Der Vorverkauf für das Konzert am Samstag, den 7. Dezember, hat in der Volksdorfer Buchhandlung Ida von Behr (Im Alten Dorfe 31) bereits begonnen. Die Karten kosten 25,- (ermäßigt 20,-), 18,- (13,-) und 10,- (7,-) Euro. Mögliche Restkarten gibt es an der Abendkasse. Am Freitag, den 6. Dezember, gibt es um 19.30 Uhr in der Rockenhof-Kirche eine öffentliche Generalprobe. Die Karten hierfür zu 10 Euro (ermäßigt 5) bei freier Platzwahl gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Ende des Jahres geben Christoph und Bärbel Schönherr nach 32 Jahren die Leitung des renommierten Konzertchores ab. Im Januar 2020 beginnt Annedore Hacker-Jakobi, Professorin für Chorleitung an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, als neue Leiterin der Walddorfer Kantorei.

➤ Der Chor im Internet: www.walddorfer-kantorei.de

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.



Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel



Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg

www.apotheke-volksdorf.de

Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294

Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Elegantes Ensemble von "Basler" Gr.44, Farbe beige. Tel.: 644 63 87 oder 0170 / 40 10 222.

Entrümpelungen mit Herz

Bei und landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvoranschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: „www.entruempelungen-mit-herz.de“

Lagerraum gesucht für „Entrümpelungen mit Herz“. Da wir mit der Spendenverteilung kaum hinterherkommen, suchen wir ei-

nen kostengünstigen Lagerraum ab 8 m² in oder um Volksdorf, in dem wir hin und wieder einige Möbel zwischenlagern können. Wichtig wäre, dass es dort ebenerdig ist und dass wir werktags von 9:00 bis 18:00 Zugang hätten. Gerne per Mail an: info@entruempelungen-mit-herz.de oder telefonisch: 040-94363313

Der Amicitia – Chor Hamburg ist ein gemischter Chor und sucht noch Unterstützung. Alles Nähere unter www.amicitia-chor.de oder Tel. 40 6039340

Suche Garage für Oldtimer, möglichst mit Stromanschluss. E-Mail: MSchroeder@tax21.de

TG-Stellplatz zu vermieten,

Holthusenstraße 33, Tel.: 040-60449660

Energiegeladen und gesund

durch Herbst und Winter. In meiner energetischen Praxis für Lebensberatung, Heilung und Astrologie erwarten Sie diskrete und einfühlsame Gespräche, kompetente Hilfe bei psychischen und physischen Problemen durch Anwendung anerkannter neuester Therapiemethoden sowie stärkende Energiebehandlungen. Internet: www.healing-express.de, Telefon: 0178/807 93 71

Wer ändert vorhandene Vorhänge? Bitte anrufen, Tel. 040-604 49 660.

Gesund abnehmen - Ernährung umstellen - den Körper optimal versorgen. Die 21 Tage - Stoffwechselkur. Mehr Infos? Tel./SMS 0157/ 557 99 216

Für einen Kindergarten in Bergstedt oder Volksdorf sucht der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. eine Immobilie ab ca. 420 m² langfristig zu mieten oder zu pachten. E-Mail: hanebeck@hamburgerschulverein.de

Beistelltisch schw. auf Rollen, Durchmesser 48 cm, H 43,5 mit 3 Kl. Tableaus, verstellbar, € 45 Kontakt: Tel. 0175 441 36 05.

Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung, Einzel- und Gruppensitzungen in HH-Sasel u. Ahrensburg, Internet: www.praxis-gina-haschke.de, Telefon: 040/18009840 (AB)

Klang und Meehr Klangschalenmassage, Gong Sitzung und ayurvedische Fußmassage zur Entspannung. Mehr Informationen finden Sie unter: www.marliesfriebis.de oder auch gern per Telefon - 040-6038440 (AB), mobil: 0151-236 208 97

Kl. Hängebord, Kiefer, 2 Schubladen, BHT 62/50 Rombus, /21,5/22,3 € 30, I. Gebrauchsspuren Tel.: 0175 441 36 05

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in guter Lage von Volksdorf bis 900.000€, Tel. 040 349 21 496

4-köpfige Familie (2 Söhne, 9 und 2 Jahre) sucht Miet-Wohnung/-Haus ab 3,5 Zimmer.

Britta Reimer, Tel.: 0157/717 976 79

Kleintiertransportbox (gebraucht) Dackelgröße, € 20,- Tel.: 0175 441 36 05

Technikhilfe für Senioren bei allen Fragen rund um das Internet, Handy, online Dienste etc. - persönlich und vor Ort. Tel. 0177 473 35 58.

Frischekosmetik - bio - vegan, Dermatologisch getestet, hohe Bioverfügbarkeit, Umwelt- u. Klimafreundlich, Tel./SMS 0157/ 557 99 216

SCHACH: Wir sind 2 (Sen.) und möchten gern mehr werden. Wer hat Lust? Tel.: 6037179

Kleine Familie aus HH sucht EFH ab 145 m² in Volksdorf zum Kauf. TEL. 017661193870, E-Mail: kjweichelhh@gmail.com

3 Kleiderboxen mit Stange, € 25 (1x gebraucht) neuwertig, Abholung Kontakt: 0175 441 36 05

Gemeinnütziger Verein bietet Entrümpelung/Haushaltsauflösung unter maximaler Wiederverwertung der Gegenstände zu günstigen Bedingungen; auch kurzfristige Abholung möglich: Tel. 604 00 84

LKW Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Ehepaar sucht Eigentumswohnung zum fairen Preis in Volksdorf und Umgebung. Gerne alles anbieten. Bis max. 3500€/qm, Tel. 0157 - 923 29 25

Buchenholz-Scheite (z.B. zum Räuchern) günstig abzugeben Tel. 605 389 66

Kaufe für Sie ein und erledige kleine Arbeiten im Haushalt, Raum Volksdorf u. Ahrensburg. Tel.: 0171-915 61 69

Schönes altes Holzspielzeug, hauptsächlich Pferdegespanne, einzeln oder en bloc, zu verkaufen Tel. 603 47 48

Uralte Puppenstuben mit viel Zubehör, zum Aufarbeiten und Herrichten abzugeben. Tel. 603 47 48

Hinterglas-Malerei-Utensilien (Farben, Vorlagen Glasplatten

mit Einfassung, etc.) abzugeben. Preis VHB. Tel. 605 389 66

Qigong im Park Offene Sommergruppe jeden Freitag 10.00-11.00 Uhr und jeden Dienstag 19.00-20.00 Uhr im Kattthorpark. Anmeldung unter Tel: 0175-4511 564 Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin

Kultur- und Familienforscherin sucht Gleichgesinnte mit Interesse und Nachdenken über Geschichte, Gesellschaftsentwicklung in Gesprächen und Aktivitäten. Antworten unter: KulturfreundeHamburg@web.de

Haus gesucht - 4-köpfige Familie sucht nach Auslandsaufenthalt spätestens ab Juni 2020 Haus mit Garten bis 1,2 Mio. Tel: 0172-4566168

Eigentumswohnung in Volksdorf gesucht v. Akademiker-Ehepaar, ab 95m², Erdgeschoss o. Etage mit Lift, Tel. 0162-1734431 o. 040/34865000

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in guter Lage von Volksdorf bis 900.000€, Tel: 040 34921496

Sympathisches & solventes Akademikerpaar (Ärztin & Unternehmensberater) sucht altes / neues Haus mit Garten in Volksdorf & Umgebung von privat. Gute HVV Anbindung, ab 120 qm, ab 4 Zi., bis 800.000 €. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. 0151/54619871 bzw. hamburg.eigentum@gmail.com.

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Ich biete meine Unterstützung an. Einkaufen, Besorgungen, Kuchen backen und kleine Arbeiten im Haushalt. Tel: 0171-9156169

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Foßbredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsiber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/ KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552 3708

Private Klöppelarbeiten in Volksdorf ständig zu sehen. Tel: 040-6034103

Sammler kauft alte Postkartenalben um 1900! Reklamemarkenalben! Tel: 015 202 159 466

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12 und „www.usedom-olivia.eu“

Urlaub in „Fleesensee“, vis-avis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, im Internet: www.fleesensee-ferien.de.

Die nächste Ausgabe der VOLKSDORFER ZEITUNG erscheint am 4. Dezember, Anzeigenschluss ist am 28. November.



Museumsdorf im November

Tag der alten Haustierrassen

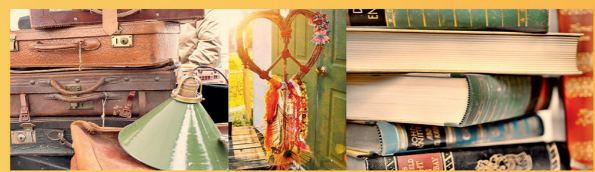
Zum klassischen Bauernhof gehörte früher auch immer die Viehhaltung dazu. Groß- und Kleintierhaltung trugen zur Ernährung und zum Einkommen der Hofbewohner bei. Die Volksdorfer Siedlungsgrundstücke waren seinerzeit so groß dimensioniert, dass die Gärten zur Selbstversorgung genutzt werden konnten. Auch hier spielt die Kleintierhaltung von Hühnern, Enten und Kaninchen eine wichtige Rolle. Am 17.11.2019 präsentiert das Museumsdorf Volksdorf von 11 bis 17 Uhr alte Haustierrassen, die teilweise schon in Vergessenheit geraten sind, weil sie von modernen Züchtungen verdrängt wurden. Ihre Daseinsbe-

rechtigung haben sie aber trotzdem noch immer. Vielfach waren sie robuster als die heutigen, auf Leistung gezüchteten Rassen und dienten sowohl der Produktion von tierischen Produkten, wie Eiern, wie auch als Fleischlieferant.

Auf dem Museums Gelände leben einige wenige dieser von Aussterben bedrohten Tiere. Es werden aber auch noch viele weitere Rassen von externen Züchtern und Haltern hinzukommen, so dass ein sehr breites Spektrum von Tieren gezeigt werden kann. Präsentiert und fachkundig erklärt wird die Schau von Hardy Marienfeld, bekannt vom Arche Hof Bredland.

Für Kinder gibt es interessante Aktionen und interessierte Besucher haben die Möglichkeit themenbezogene, historische Fachliteratur zu erwerben. Natürlich ist auch wieder Emmis Krämerladen geöffnet, Grill, Schänke und Kaffeestuv sorgen für das leibliche Wohl.

➤ Eintritt: Familien 9,50 Euro, Erwachsene 5 Euro, Schulkinder 1 Euro. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.



Entrümpelungen mit Herz

Bei uns landet nicht alles auf dem Müll!

„Entrümpelungen mit Herz“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für Haushaltsauflösungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Unser Konzept sieht vor, dass so viel wie möglich wiederverwertet wird. Sei es durch Spenden an gemeinnützige Vereine, Frauenhäuser etc. Hauptsache, wir retten so viel wie möglich vor dem Müll! Wir möchten auf diesem Wege der "Wegwerfgesellschaft" entgegenwirken, vielen Menschen und auch der Umwelt helfen und den Auftraggebern ein besseres Gefühl geben.

Alles, was nicht gespendet werden kann wird von uns selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt und das Objekt wird besenrein hinterlassen.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin. Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Telefon: 040-94363313

Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Kompetenz und Leidenschaft für
Verkauf und Vermietung.

Fundierte Fach- und Marktkenntnis
- auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

malschule
Volksdorf

**Malkurse für Kinder,
Jugendliche und
Erwachsene**

Fortlaufende Kurse

Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkaamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de



Michael Kröger (von links), Katy Berg und Frank Schubert zeigen am Modell die Baupläne auf dem Gelände. Im Hintergrund ein Neubau mit Seniorenwohnungen.

FOTO: UMSORGT WOHNEN

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST Planung für die nächsten zehn Jahre

VON JOCHEN MERTENS

➤ Gegründet 1227 hat das Hospital zum Heiligen Geist mit seiner nahezu 800-jährigen Geschichte eine lange Tradition. An der Spitze der traditionsreichen Altenpflegeeinrichtung stehen nun die Vorstände Frank Schubert und Michael Kröger sowie die Pflegedirektorin Katy Berg. Sie führen das Unternehmen mit 1.200 Bewohnern und 900 Mitarbeitern in die Zukunft.

23 Neubauten sind in der Planung. „Dafür investieren wir einen dreistelligen Millionenbetrag“, gibt Michael Kröger die Marschrichtung vor. Zahlreiche Gebäude sind in die Jahre gekommen und der Pflegebedarf hat sich verändert. So wird es bereits im ersten Bauabschnitt sechs Pflegewohngemeinschaften

für jeweils zwölf Bewohner mit demenziellen Erkrankungen geben. „Es wird für jede Gruppe wohnlich und familiär, ohne diese endlos langen Flure. Die Aufenthaltsräume und Bäder werden größer. Auch die Terrassen und Balkone sollen für jedermann erreichbar sein, ohne jedes Mal den Rahmen von einer der Türen überwinden zu müssen“, erklärt Katy Berg die Verbesserungen. Beim Neubau können Barrierefreiheit und Energieeffizienz (mit weniger als 55 kWh/(qm·a)) problemlos berücksichtigt werden.

Weniger Altenheimplätze, mehr Wohnungen

Von den derzeit 732 Apartments im Altenheim wird es in 10 bis 15 Jahren nur noch etwa 500 geben. Dagegen steigt

die Zahl der Service-Wohnungen von 312 auf über 750. In Volksdorf, Poppenbüttel, Sasel und Wellingsbüttel leben viele Senioren allein in ihren Häusern, die ihnen oft zu groß sind und zu viel Arbeit machen. Die Menschen sind bereit für einen Neuanfang. „Für die Wohnungen mit Größen zwischen 40 und 100 Quadratmetern haben wir bereits seit Jahren eine lange Warteliste“, erklärt Frank Schubert den Trend. Umfangreiche Dienstleistungen ermöglichen den Verbleib in der eigenen Wohnung auch bei zunehmendem Betreuungsbedarf.

Doch auch für Senioren, die ausdrücklich nicht umziehen wollen und selbst bei einsetzendem Pflegebedarf so lange wie möglich in der vertrauten Häuslichkeit bleiben möchten, gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote: Zum Hausnotruf, dem ambulanten Pflegedienst, dem Menüdienst und Mittagstisch im Restaurant sowie der Kurzzeitpflege wird es künftig eine weitere Tagespflege auf dem Gelände am Hinsbleek geben. Ein Nahversorger, ein Bildungscampus und weitere öffentliche Angebote, die auch für die Nachbarn aus den angrenzenden Quartieren zugänglich sind, runden das Leistungsspektrum ab.

Ausbildung und Arbeitsbedingungen

Zur langfristigen Personalplanung gehört auch eine Strategie, um junge Menschen für Berufe in der Pflege zu begeistern. „Allein in diesem Jahr konnten bei uns 59 qualifizierte Bewerber ihre Ausbildung beginnen. Das sind mehr, als wir ursprünglich geplant hat-

ten“, freut sich Katy Berg. Unter ihnen sind auch erfahrene Pflegehelfer, die ihr Examen nachholen wollen, sowie ausländische Mitarbeiter, die in der Pflegeschule Alsterthal zunächst Deutsch lernen – sowohl die Umgangs- als auch die für die Pflege unerlässliche Fachsprache. Anatomie, Medikamentenkunde, Krankheitslehre, Wundmanagement, aber auch Trauerarbeit stehen auf dem Lehrplan. Außerdem wird mit den Lehreinheiten Recht, Ethik, Psychologie, Kommunikation, Ernährung und Geriatrie (Altersheilkunde) ein solides Grundwissen aufgebaut. Manchmal haben die Altenpflegeschüler das Gefühl, Medizin zu studieren – so umfangreich ist das Programm. Während der dreijährigen dualen Ausbildung lernen die Azubis im praktischen Bereich etwa die Pflege alter Menschen zu planen, eigenständig durchzuführen und zu dokumentieren.

Interessante Verdienstmöglichkeiten

Interessant sind auch die Verdienstmöglichkeiten. Laut Tarifvertrag der Diakonie werden im 1. Ausbildungsjahr 1035 Euro gezahlt; im 2. Ausbildungsjahr 1111 Euro; im 3. Ausbildungsjahr 1229 Euro. Außerdem gibt es Zuschüsse für die HVV-Fahrkarte und zum Sportstudio.

Mit dem Examen in der Tasche starten die jungen Mitarbeiter mit 2866 Euro brutto pro Monat. Mit drei Jahren Berufserfahrung steigt das Gehalt auf 2970 Euro. Hinzukommen Schichtzulagen und eine betriebliche Altersvorsorge. „Wir wollen die Mitarbeiter durch gute Arbeitsbedingungen an unser Hospital binden“, betont Frank Schubert. Deshalb ist auf dem Gelände auch eine Kita geplant, damit Eltern, die in der Altenpflege tätig sind, ihre Kinder in der Nähe gut unterbringen können. Nicht zu vergessen sind die Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa zur Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung.



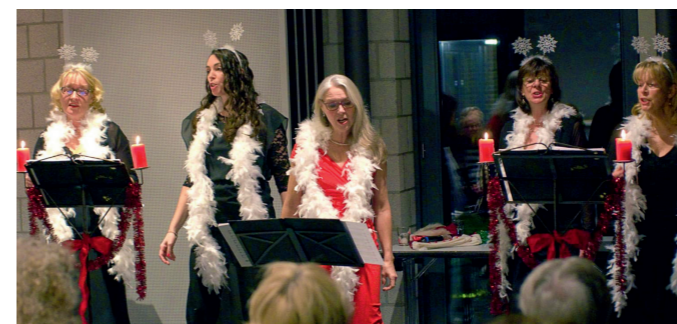
„UND ACTION, BITTE!“ Videos drehen und schneiden mit dem Smartphone

➤ Unser Smartphone ist ein Filmstudio für die Jackentasche. Ein Vorteil: Wir können es überallhin mitnehmen – und filmen. In diesem Workshop werden damit Szenen gedreht und danach mit einer App zu einem kleinen Film zusammengeschnitten.

Der Journalist und Dozent Bernhard Lill leitet diesen Workshop und erklärt außerdem, welche externen Mikrofone einen sauberen Ton garantieren und welche zusätzliche Ausrüstung fürs Filmen mit dem Smartphone sinnvoll ist. Voraussetzung für die Teilnahme: Ein eigenes Android-Handy oder iPhone mit einem

aktuellen Betriebssystem (Android ab Version 6) muss mitgebracht werden. Weiterhin ist die kostenfreie Testversion einer App für Videoschnitt erforderlich. Im Zuge der Anmeldung erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer hierzu nähere Informationen.

➤ Die Veranstaltung am Sa., 23. November, 10 bis 13 Uhr, bietet Platz für maximal 10 Interessierte zwischen 15 und 99 Jahren. Bitte melden Sie sich verbindlich an: vor Ort in der Bücherhalle Volksdorf, telefonisch unter 60 91 22 90 oder per E-Mail an: volksdorf@buecherhallen.de.



ALLE JAHRE WIEDER: Das etwas andere Weihnachtskonzert

➤ Es ist inzwischen schon schöne Tradition – das Konzert der „Volksdorf Christmas Singers“. Am Freitag, den 29. November verwandelt sich der Gemeindesaal der Rockenhof-Kirche in eine weihnachtliche Showbühne und die sechs Mitglieder der Kantorei am Rockenhof entführen Sie musikalisch in die bunte Welt von „Suzy Snowflake“ und „Rudolph, the Red-nosed Reindeer“. Wie vielseitig die vier Sängerrinnen rund um die Sopranistin Mechthild Weber und den Pianisten Christoph Semisch sind, zeigt ein Blick in das Programm „White Christmas“: da

wird es mal stimmungsvoll und mal rockig, dann wieder traditionell und romantisch! Doch mehr wird nicht verraten! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: es gibt Glühwein und Schmalzbrote und, und, und... Es freuen sich auf Ihren Besuch: die Weihnachtsengel der Kantorei.

➤ Freitag, 29. November um 20.00 Uhr im Gemeindesaal am Rockenhof. Einlass: ab 19.15 Uhr. Der Eintritt ist frei - um eine Spende zugunsten des Diakonie Hospiz Volksdorf sowie der Kirchenmusik in Volksdorf wird gebeten.

Zweite Volksdorfer Nachbarschaftsmesse

➤ Nach der Auftakt-Veranstaltung im Mai diesen Jahres laden das Deutsche Rote Kreuz und das PTW Pflegeteam nun zur zweiten Volksdorfer Nachbarschaftsmesse ein, die am Samstag, den 9. November, von 10 bis 14 Uhr in der Farmseener Landstraße 202 (P+R-Haus ujd Polizeigebäude vis-a-vis U-

Bahnhof Volksdorf) stattfindet. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können sich die Besucher im persönlichen Gespräch über das Thema „Pflege“, Mobilität, Gesundheit und viele weitere Themen informieren. Der Eintritt ist frei, Sie sind herzlich willkommen!

IMMANUEL ALBERTINIEN DIAKONIE
EVANGELISCHES AMALIE SIEVEKING KRANKENHAUS
MedizinKompakt.de

Wann sind Herzrhythmusstörungen harmlos? Wann sind sie bedrohlich?

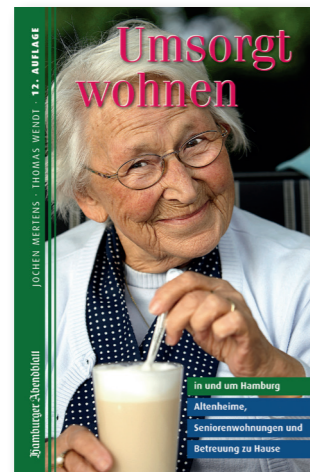
Mittwoch, 6. November 2019 • 18 Uhr

Dr. med. A. C. Geisler
Oberärztin Klinik für Innere Medizin – Kardiologie
Im Anschluss Gelegenheit zu Gesprächen mit der Expertin.

Evangelisches Amalie Sieveking Krankenhaus
amalieFORUM • Haselkamp 33 • 22359 Hamburg • amalie.de

Buchtipps

Der Ratgeber „Umsorgt wohnen“ (12. Auflage) stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Außerdem wird die Pflegeversicherung anschaulich erklärt. Das Buch hat 496 Seiten und ist für 19,90 € im Buchhandel sowie in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt erhältlich: Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter www.umsorgt-wohnen.de oder telefonisch: 040 / 600 898 40 (zzgl. 3,10 Euro Versandkosten).



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege Heilig Geist
GESTIFTET 1227

Zu Hause gut umsorgt
Rund um die Uhr

**Wir beraten Sie gern:
Duvenstedter Damm 60
und Hinsbleek 11**

Beratungsstützpunkt

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist • Hinsbleek 11 • 22391 Hamburg
Tel. (0 40) 60 60 11 11 • info@hzhg.de • www.hzhg.de



Gabriele und Carsten Hackamp ermöglichen es ihren Kunden so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu leben.

chen Arbeit schnell zu „PTW“ abgekürzt. Und da mit diesen drei Buchstaben keiner so recht etwas anfangen konnte, haben wir eben noch das Pflege team angehängt. Und dann hießen wir, PTW Pflege team.“

Nach zehn Jahren (2012) hatte Carsten Hackamp weitgehend die Geschäfte von seiner Mutter übernommen, die Mitarbeiterzahl war auf 45 gestiegen und – das Büro war wieder zu klein geworden. Außerdem herrschte große Parkplatznot für den mittlerweile auf 15 Fahrzeuge angewachsenen Fuhrpark. Man fand neue Büroräume und ausreichenden Parkraum in Volksdorf, in der Halenreihe 42. Dort befindet sich das Unternehmen nach wie vor, allerdings, wie sollte es anders sein, das Team wuchs weiter und so war im Jahr 2016 noch einmal ein Umzug innerhalb des Hauses notwendig.

Doch nun zur Gegenwart und zur Frage wie man das 25-jährige Jubiläum feierte. Spontan ein Leuchten in den Augen, sowohl bei Gabriele als auch bei Carsten Hackamp. Und der erzählt: „Das Jubiläum haben wir im 20. Stockwerk des Atlantic-Hauses am Hamburger Hafen gefeiert – mit allen Mitarbeitern, auch ehemaligen, Ihren Partnern, mit vielen Freunden und Wegbegleitern, insgesamt hatten wir über 150 Gäste. Wir haben gut gegessen, es wurde viel getanzt, alle haben sich köstlich amüsiert und wir hatten einen fantastischen Ausblick über den Hamburger Hafen. Es war einfach großartig!“ „Das stimmt,“ wirft Gabri-

ele Hackamp ein, „und Carsten hat sogar einen Film produzieren lassen – über die ersten 25 Jahre des PTW. Der wurde auf der Feier gezeigt und alle waren ganz begeistert.“

Einige Mitarbeiter, die meisten von Ihnen sind schon seit sehr vielen Jahren beim Unternehmen, hatten sich bereit erklärt, in diesem Film mitzuwirken. Nicht nur dafür ist der Firmenchef äußerst dankbar: „Ich kann es gar nicht oft genug sagen, wie stolz wir auf unsere Mitarbeiter sind,“ erklärt Carsten Hackamp. „Alle sind mit so viel Begeisterung und Leidenschaft dabei – das ist großartig und genau das macht das PTW Pflege team eben auch aus!“

Nun aber zur Zukunft des Unternehmens. Welche Pläne gibt es? Dazu Carsten Hackamp: „Um das PTW Pflege team in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, entwickeln wir uns ständig weiter. Denn schließlich haben wir eine große Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und unseren Kunden. So arbeiten wir bereits seit 2011 an der Digitalisierung des Unternehmens. Dazu gehört zum Beispiel, dass unsere Mitarbeiter speziell geschützte Smartphones mit sich führen, auf denen die Tourenpläne sowie die wichtigsten Kundendaten inklusive der Kontaktdaten der Ärzte und Angehörigen geführt werden. Natürlich steht dabei der Datenschutz an oberster Stelle. Auch die Nachhaltigkeit ist für uns ein wichtiges Thema, wir haben gerade vor einigen Monaten unser erstes Elektromobil und fünf E-Bikes angeschafft. Tendenz steigend!“

Wenn man sich das alles so anhört, dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass man in fünf Jahren das 30. und in 25 Jahren das 50. Jubiläum feiern kann.



Ein vertrautes Bild in und um Volksdorf: die Servicemobile von PTW.

SEIT 25 JAHREN

Mit Liebe und Wärme den Menschen begegnen

Wir schreiben das Jahr 1994. Helmut Kohl ist deutscher Bundeskanzler, die deutsche Bundesbahn wird privatisiert und heißt fortan „Deutsche Bahn AG“. Die Fußball-Weltmeisterschaft fällt für die Deutschen mit dem „Aus“ im Viertelfinale gegen Bulgarien recht kläglich aus. Und die 45-jährige examinierte Krankenschwester Gabriele Hackamp gründet – zusammen mit einem Partner – das PTW Pflege team. „Das hat damals ein bisschen Überwindung gekostet und ganz viel Mut“, erzählt sie, „aber ich hatte eine Vision.“ Sie wollte einen Pflegedienst, der anders war, als die anderen. Mit viel Liebe und Wärme den Kunden, die damals übrigens noch Patienten genannt wurden, die Möglichkeit geben, so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu leben und es ihnen dabei so schön und angenehm wie möglich zu machen. Eine moderne Firma mit flachen Hierarchien und ganz viel Herz. „Das ist auch der Grund, warum wir uns „Pflege team“ und nicht etwa „Pflegedienst“ genannt haben“, erläutert die Firmengründerin. Und so wurde eine kleine Büro-

fläche im Berner Heerweg angemietet, Das PTW Pflege team nahm dort seinen Dienst auf, mit damals sechs Mitarbeitern.

Im Jahr 2000 kam Sohn Carsten zum PTW Pflege team, damals 24-jährig, mit der Idee, später einmal die Nachfolge für seine Mutter anzutreten. Bereits zwei Jahre später hatte er die Weiterbildung zum Pflege dienstleiter absolviert.

Und die Firma wuchs. Das Büro wurde zu klein, ein Umzug fällig und es wurde eine wichtige Kooperation geschlossen. Mit dem Amalie-Sievekings Krankenhaus – ein großer Erfolg für das PTW Pflege team, der anders war, als die anderen. Mit viel Liebe und Wärme den Kunden, die damals übrigens noch Patienten genannt wurden, die Möglichkeit geben, so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu leben und es ihnen dabei so schön und angenehm wie möglich zu machen. Eine moderne Firma mit flachen Hierarchien und ganz viel Herz. „Das ist auch der Grund, warum wir uns „Pflege team“ und nicht etwa „Pflegedienst“ genannt haben“, erläutert die Firmengründerin. Und so wurde eine kleine Büro-

Apropos „PTW“. Was bedeuten diese Buchstaben eigentlich? „Nun, die Geschichte ist ganz einfach“, erläutert Gabriele Hackamp, „gestartet sind wir als „Pflege team Wandsbek“. Das wurde dann in der tägli-

Die Residenz im November

Star Club-Feeling und magische Orte

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

KONZERT Rocking Memories

Oldies der 60er Jahre und Rock 'n' Roll
Samstag, 9. November um 16 Uhr im Restaurant

Die Vitalität der Star-Club-Ära, das Lebensgefühl einer wilden Zeit – das Publikum, ob jung oder gereift, reist in die Zeit, wo alles entstand. Chuck Berry, Johnny Cash, Elvis, Fats Domino und die frühen Beatles, diese klanghaften Namen stehen auf dem Programm der fünf Musiker der Band „Rocking Memories“. Sie bringen den Spirit dieser Epoche authentisch und live auf die Bühne. Wer die Zeit noch erinnert, darf sie noch einmal durchleben und dann hält es kaum einen mehr auf dem Stuhl.

Eintritt: 8,- €

LICHTBILDVORTRAG Die Königin der Raddauren - von Passau nach Wien

Montag, 11. November um 18 Uhr im Studio

Der erfahrene Globetrotter und Amateur-Filmer Dr. Dieter Munzel nimmt uns mit auf die beliebteste Radtour Europas: entlang des Radweges direkt neben der Donau von Passau nach Wien. Wir treffen auf bewaldete Berghänge, steile Weinterrassen, weite naturbelassene Auen und fruchtbare Uferlandschaften. Wir radeln vorbei an historischen Burgen, prächtigen Schlössern, alten Klöstern und durch male- rische Winzerdörfer in der Wachau. Die Höhepunkte dieses rund 350 km langen Abschnittes des Donau-Radweges sind die Schölgener Schlinge, das Stift Melk, die Wachau und die kaiserliche und königliche Metropole Wien.

Eintritt: 5,- €

KONZERT Clara Schumann - Leben, lieben und Musik

Samstag, 23. November um 16 Uhr im Restaurant

Die Sopranistin Celina Charlotte Denden hat im Juli ihr Bachelor-Studium im Hauptfach Gesang an der Musikhochschule Lübeck abgeschlossen. Nun gastiert sie in der Residenz am Wiesenkamp gemeinsam mit

der Sopranistin Tania Renz, eine gebürtige Volksdorferin, die ebenfalls an der Musikhochschule Lübeck Gesang studiert. In ihrem Konzert werden Werke u.a. von Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms zu Gehör gebracht. Darüber hinaus wird aus den berühmten Briefen zwischen den Eheleuten Schumann, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy vorgelesen. Am Klavier werden die beiden Sängerinnen begleitet von Jelisaveta Vasiljeva.

Eintritt: 8,- €

DIA-MULTIVIONS VORTRAG Magische Orte und fantastische Momente

Montag, 25. November um 18 Uhr im Studio

Der Referent Wolfgang Senft führt sein Publikum in seinem Vortrag an seine persönlichen „Magischen Orte“, deren Schönheit die gewaltigen schöpferischen Energien unserer Erde verkörpern. In jedem von ihnen liegen Mythen, Sagen, Geschichten oder Erinnerungen verborgen. Es ist eine Weltreise zu großartigen und bewegenden Kultstätten der Natur- und Menschheitsentwicklung. Spektakuläre Fotografien werden dabei mit persönlichen Geschichten kombiniert. Manche Orte waren versunken und wurden aus dem Dschungel wieder ausgegraben, andere gehören zu den großen Heiligtümern der Welt.

Eintritt: 5,- €

KONZERT

„Schöne Adventszeit“ mit dem Chor der Hamburger Hochbahn AG

Samstag, 7. Dezember um 16 Uhr im Restaurant

Als der Männerchor wegen rückläufiger Mitgliederzahlen 1990 vor der Auflösung stand, fand mit Unterstützung des Arbeitsdirektors Herrn Hauck die Umwandlung in einen „Gemischten Chor der Hamburger Hochbahn AG“ statt. Mit anfänglich 20 Sängerinnen und Sängern entwickelte sich der Chor in den weiteren Jahren schnell zu einer großen Sängerschar mit 50 Mitgliedern. Es wurde ein breit gefächertes

Repertoire aus Volksliedern, Opernchören, Chorälen, Messen, Spirituals usw. erarbeitet. Heute steht der Chor unter der Leitung von Georg Feige.
Eintritt: 8,- €

DIA-MULTIVIONS VORTRAG Finnisch Lappland im Winter

Ein Besuch bei den Samen, Rentieren und natürlich den Nordlichtern

Montag, 9. Dezember um 18 Uhr im Studio

Für den Winter 2015/2016 war eine besonders intensive Nordlichtaktivität vorausgesagt. Dies veranlasste den Referenten Ekkehard Bruns, im Winter nach Lappland zu reisen. Neben der Polarlichtfotografie berichtet er von seinem abwechslungsreichen Tages-Programm. Er machte Bekanntschaft mit den Sami, einer Volksgruppe der Lappen, besuchte eine Rentier- sowie eine Huskyfarm, probierte leckere Rentierfleischsuppe und

erlebte rasante Hundeschlittenfahrten durch die äußerst vielfältige Landschaft. Weite, offene Flächen, zugefrorene Seen und verschlungene Wege durch den tief verschneiten Wald machten die Fahrten abwechslungsreich. Die Reise ging auch nach Kautokeino (Norwegen), die Hauptstadt der Samen. Das Freilichtmuseum zur Kulturgeschichte der Samen und die Silbergalerie waren weitere Ziele. Mit Schneeschuhen ging es dann auf den 397m hohen Jyppyrä Berg. Von oben gab es einen fantastischen Blick auf die Landschaft, die Fjälls (baumlose Bergkuppen) und den zugefrorenen Ounasjärvi-See. Am letzten Abend ein weiterer Höhepunkt der Reise: Tuomo Laakso sang seine Joiks (sámmische religiöse Musik) und erklärte, welche große Bedeutung diese Klänge für sein Volk früher hatten und heute noch haben.

Eintritt: 5,- €

Mehr als ein Dach über dem Kopf



Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf.

Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig, für einen Einzug in die Residenz.

Wohnpark am Wiesenkamp

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 644 16 - 0
info@residenz-wiesenkamp.de
www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung. In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

Residenz am Wiesenkamp

albertinen
in besten Händen

11. INTERNATIONALES VOLKSDORFER BLUES-FESTIVAL Blues vom Feinsten im Museumsdorf

Erstmals wird der Wagnerhof des Museumsdorf im Mittelpunkt der Hamburger-Blues-Szene stehen, wenn dort das 11. Internationale Volksdorfer Blues-Festival eröffnet wird. Drei Bands setzen diesmal ganz unterschiedliche musikalische Akzente, wenn innovative Slidetechnik und beachtliche stimmliche Varianz auf dynamischen, mitreißenden Blues treffen. Träger der Veranstaltung ist der gemeinnützige Verein Koralle.

Missis Sippi

Die Donau ist in Niederösterreich zwar noch nicht ganz so breit wie der Mississippi, doch genau so nennt sich die siebenköpfige Gruppe aus dem schönen Städtchen Tulln an der Donau: Missis Sippi. Die Band, ein österreichisches Familienunternehmen mit Martina Kučera als Frontsängerin, will spielen und singen, „was vom Tage übrig bleibt am Mississippi“, Blues, auch mal rockig und Count-

ry-mäßig: „Ungehobelt, sägerauh.“

McEbel One Man Bluesband

Die McEbel One Man Bluesband ist eine Ein-Man-Band der besonderen Art. Ihr Programm umfasst die ganze Bandbreite des Bluesgenres, vom Countryblues des Robert Johnson über Texasblues a la Stevie Ray Vaughan bis zum Chicago-Blues von Muddy Waters, gewürzt mit kleinen Ausreißern in den Soul eines Ray Charles. Dabei klingen die Songs nicht nach Kopien der Originale, sondern immer nach Stephan Ebel.

Schroeter, Breitfelder, Zwingenberger

Die beiden Kieler Blues-Protagonisten Georg Schroeter und Marc Breitfelder haben als erste Europäer die International Blues Challenge in Memphis/USA, gewonnen. In Torsten Zwingenberger treffen sie in Sachen Blues auf einen musika-



lischen Seelenverwandten und kommen mit ihm zusammen ins Museumsdorf. Der Pianist Georg Schroeter fasziniert mit einer einzigartigen Blues-Stimme. Marc Breitfelder beherrscht mit der Mundharmonika das „Mississippi saxophone“ in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht er überraschende Dimensionen. Für Torsten Zwingenberger ist Blues in Volksdorf fast ein Heimspiel. Mit seinen Drums and Percussions hat er bei aller stilistischer Vielseitigkeit des swingenden, melodio-

sen und rasanten Jazz nie seine Blueswurzeln aufgegeben.

Das Internationale Blues-Festival im Museumsdorf (Im Alten Dorfe 46 - 48, 22359 Hamburg) beginnt am 30. November um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf im Internet hat begonnen: VBF@wt.net.de, ansonsten ab 1. November in der Alten Apotheke, Im Alten Dorfe 38, und in der Buchhandlung I.v.Behr, Im Alten Dorfe 31. Eintrittspreis 25 EUR, Restkarten an der Abendkasse zu 28 EUR.

Freier Eintritt ist vorab zu einem interaktiven Vortrag im Rahmen des Festivals. Holger „HoBo“ Daub hält bereits um 18 Uhr im Museumsdorf unter dem Titel „Von der Westentasche ins Rampenlicht“ einen interaktiven Vortrag über die Mundharmonika und ihre Nähe zum Blues. „HoBo“ Daub ist Mitarbeiter des Deutschen Harmonika Museums und verspricht eine einmalige und kurzweilige Zeitreise.



Neulichs im Dorf...

VON HARRY HALLER

... stand ein Datum zur Debatte: der 90. Geburtstag der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe Nummer 28. Unser Prachtstück im Zentrum auf erhöhtem Gelände, mit herrschaftlicher Auffahrt. Zwischen Park und Shoppingmall, Kulturstätte, Kurse und Kaffee. Genauer gesagt: es nahte der Tag, an dem Hans von Ohlendorff vor 90 Jahren hier sein neues Leben, zum ersten Mal ohne Eltern, mit einem feierlichen Dinner im selbstbestimmten Haus zelebriert hatte. Man schrieb den 28. September 1929, ein Samstag, wie der 28. September 2019.

Es gab gute Ideen und gute Gespräche vorweg. Eine Ausstellung in der Villa sollte das Leben der Ohlendorffs noch einmal vor Augen führen. Im Mittelpunkt sollte Hans stehen, der Sohn, nicht seine erfolgreichen und adelsdekorierten Eltern. Schließlich hatte er höchstpersönlich, mit Visitenkarte, einen Teil seines Erbes in die heiligen Hallen des Museums am Holstenwall gebracht.

Der Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte reiste an, besah sich die Villa, nickte, man tauschte Ideen aus. Das Museum bewahrt bedeutende Stücke aus dem Nachlass der einst reichsten Hamburger Familie. Bildnisse in Öl, Pläne und Fotos des Palais in Hamm, eine imposante Festrobe von Elisabeth, der Mutter von Hans. Ein Konzept war fertig und wurde präsentiert. Aber schließlich gab es keinen Etat für so ein ambitioniertes Stadtteilunternehmen. Aber Volksdorfer sind pffiffig.

Die nächste Idee für ein angemessenes Event wurde geboren: ein Fest-Essen in der Villa, unterstützt von der Stiftung, für zahlende Gäste, sechs Gänge nach dem Muster von damals, 28. September 1929, ein Samstag, zur „Weihe“ der Villa. Und dann dies, noch vor den herbstlichen Schulferien: alle Herren der Stiftung und des Vorstands verweist!

„Meine Frau kocht das Dinner von damals nach, Ihr seid eingeladen. Zwar nicht in die Villa, kein großer Kreis, aber lasst uns feiern!“ Und es wurde ein Fest!

Zunächst Betroffenheit. Großes Schweigen. Idee beerdigt. Resignation. Aber dann: ein beherzter Dorfbewohner lud ein. „Meine Frau kocht das Dinner von damals nach, Ihr seid eingeladen. Zwar nicht in die Villa, kein großer Kreis, aber lasst uns feiern!“ Und es wurde ein Fest! „Gedenkessen“ mit Speisekarte und gerahmten Konterfeis der Villa, von Hans und seinem Architekten Erich Elingius. Was es damals und neulichs gab? „Fleischbrühe mit Baguette, Lachsforelle auf Gemüse, Lammfilet mit Petersilienkruste, Bohnen und Baguette, Fenchelsalami auf Artischockenherzen, Gänseleberpastete, Eis mit Gebäck“. Dazu sieben verschiedene Getränke; Sekt, Weißwein, Rotwein, Volksdorfer und Bismarck-Wasser, zehn Jahre alten Occhio di Pernice und schließlich Espresso. Zwischen den Gängen Gedichte, Geschichten, Erinnerungen...

Den mutigen, fleißigen und nachhaltigen Gastgeber sei Dank. Es wurde gefeiert, auch ohne Vorstand. Ohne Villa. Klein und privat. Volksdorf eben.

Tagespflegezentrum Poppenbüttel

Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

NEU

TaP - Tagespflege Volksdorf

Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt

Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege

Kritenbarg 47
22391 Hamburg

(040) 611 88 999 0

info@tap-tagespflege.de



Unser Opa kommt nicht ins Heim!

Die TaP bietet eine Alternative.

TaP
www.tap-tagespflege.de



P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT



Seit fast 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflegeteam GmbH · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflegeteam.de

Deutsches Rotes Kreuz und PTW Pflegeteam laden ein zur

Volksdorfer Nachbarschaftsmesse

Klößschnack und Informationen für Senioren und ihre Angehörigen

Samstag, 9. November 2019, 10 bis 14 Uhr
DRK Treffpunkt Volksdorf
Farmseiner Landstraße 202





BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2019

GÜNTHER & GÜNTHER

IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT



Aktuelle Immobiliengesuche

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer stetig aktualisierten Kundenkartei.



Kaffeemühle oder Rotklinker gesucht

Ab 180 m² Wohnfläche in schöner Familienlage.
Bevorzugt in Volksdorf und Umgebung.

Kd-Nr: 10930

Facharzt aus der Schweiz sucht ...

... in Volksdorf und Umgebung. Großes, modernes
Einfamilienhaus mit sonnigem Garten gewünscht.

Kd-Nr: 16004

Solvente Pensionärin sucht Eigentumswohnung

Ab 100 m² Wohnfläche und mit guter Anbindung.
Eine sonnige und ruhige Lage ist bevorzugt.

Kd-Nr: 14548

Familie mit 2 Kindern sucht Doppel- oder Reihenhaushaus

Ab einer Wohnfläche von ca. 100 m² und 4 Zimmern.
Mit Gartenfläche für die Kinder zum Spielen.

Kd-Nr: 13844

Flugkapitän möchte sich vergrößern

Helle und freundliche Räume ab einer Wohnfläche von 160 m².
Mit guter Anbindung zum Flughafen.

Kd-Nr: 12013

Vorstandsmitglied sucht Baugrundstück

Ab 800 m² mit guter Bebauungsmöglichkeit in
Volksdorf und Umgebung.

Kd-Nr: 11980

Gesucht: Immobilie im Bauhaus-Stil

Lage ruhig und eine gute Anbindung an die U/S-Bahn.
Die Wohnfläche sollte mind. 180 m² betragen.

Kd-Nr: 15337

Immobilienverkauf mit Wohnrecht

Kapitalanleger kauft Ihre Wohnung oder Ihr Haus und Sie
können als Mieter wohnen bleiben.

Kd-Nr: 01698

Hamburger Notar sucht Einfamilienhaus

In ruhiger Wohnlage und ab 200 m² Wohnfläche.
Auch gern sanierungs- oder renovierungsbedürftig.

Kd-Nr: 01642



Gern drucken wir
auch Ihr Kaufgesuch

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Unsere Qualitäten:

- Seit sechs Jahren in Folge ausgezeichnet von Europas größtem Immobilienmagazin BELLEVUE
- Hochwertige Präsentation Ihrer Immobilie in Zusammenarbeit mit professionellen Architektur Fotografen
- Kostenfreie Erstellung eines Energieausweises sowie aller weiteren Verkaufsunterlagen
- 3 Standorte, welche regional, national und international tätig sind

Seit vielen Jahren stehen wir für erfolgreiche Vermittlungen und sind uns bewusst, welche persönlichen und finanziellen Werte Sie uns anvertrauen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Henrik Blieske, Immobilienkaufmann (IHK),
Leitung Immobilienvertrieb

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Alstertal
Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg

Immobilienbüro Sachsenwald
Weidenbaumsweg 103, 21035 Hamburg

Homepage:
www.guenther-immobilien.de

Telefon:
040 / 600 810 20

